

# Amtsblatt

für die Gemeinde Bestensee mit Ortsteil Pätz



## Der „Bestwiner“

33. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

Bestensee, den 26. Februar 2025



## Pätzer Plan bei - 5° C

Foto: Dagmar Jaschen

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Wertstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 4.400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Online können Sie den Bestwiner kostenfrei runterladen unter: <https://www.bestensee.de/index.php?id=300>

**INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS**

**Öffentliche Bekanntmachungen**

- Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Wohngebiet und Erweiterung Waldkita Pätz / Fernstraße“, OT Pätz ..... Seite 2
- Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplans zum B-Plan-Verfahren „Markthalle Pätz an der B 179“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Pätz ..... Seite 4
- Aktuelle Bodenrichtwerte zum 01.01.2025 ..... Seite 6

**AMTLICHER TEIL**

**Bekanntmachung gemäß § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 10.12.2019  
Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfs des  
Bebauungsplanes „Wohngebiet und Erweiterung Waldkita Pätz / Fernstraße“, OT Pätz**

Die Gemeindevertretung Bestensee hat in ihrer Sitzung am 10.12.2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet und Erweiterung Waldkita Pätz / Fernstraße“ beschlossen (Beschluss-Nr. 59-2024).

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet und Erweiterung Waldkita Pätz / Fernstraße“ (Stand 10.09.2024), bestehend aus der Planzeichnung (Teil I) und den textlichen Festsetzungen (Teil II) sowie der Begründung wurde in der Sitzung am 10.12.2024 gebilligt und zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplanes zu jedermanns Einsicht

**vom 10.02.2025 bis einschließlich 11.03.2025**

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4–5, während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr.

Während der öffentlichen Auslage kann der Planentwurf auch unter dem Link <http://www.bestensee.de> » Rathaus online » Informationen der Verwaltung » Informationen des Bauamtes » Offenlage eingesehen werden.

**Geltungsbereich:**

Die genaue Lage des Geltungsbereiches kann der Anlage entnommen werden.

Der Gesamtumgriff des Plangebietes mit einer Fläche von 1,92 ha beinhaltet die Flurstücke 6/5, 6/6, 6/8, 127, 11/1, 11/4, 12, 14, 15 und 16/2 der Flur 2 der Gemarkung Pätz.

**Planungsziel:**

Mit der Aufstellung des B-Planes ist beabsichtigt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung ergänzender Wohnbauten sowie der Erweiterung des Kita-Standortes zu schaffen, die nach den Maßgaben des umgebenden städtebaulichen Kontextes entlang der Fernstraße die Ausbildung von insbesondere Wohnbauten in offener Bebauungsstruktur vorbereiten soll. Durch Ausweisung von Bauflächen ist eine Fortführung der bestehenden, vorwiegend wohngeprägten Nutzungsstruktur beabsichtigt. Hiernach soll eine städtebauliche Arrondierung durch Einbeziehung von Außenbereichsflächen im städtebaulichen Gesamtkontext im westlichen Bereich der Fernstraße realisiert werden.

Ziel der Planaufstellung ist es, für die kommunale Entwicklung vorhandenes Potenzial durch Maßnahmen der Innenentwicklung zu aktivieren, den Ansiedlungswünschen Rechnung zu tragen und das Plangebiet in seiner künftigen Struktur in die umgebenden städtebaulichen Bereiche zu integrieren.

Die Plangebietsfläche ist dem Außenbereich zugehörig, liegt jedoch unmittelbar angrenzend an den, im Zusammenhang bebauten Bereich des Ortsteils Pätz. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Erweiterung des Kita-Standortes und den Wohnungsbau bedarf es daher der Aufstellung eines Bebauungsplans.

Gem. § 1 Abs. 3 BauGB haben die Kommunen die Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Aus den benannten Gründen ist die Aufstellung des B-Plans vorliegend erforderlich.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Während der Offenlage kann sich die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

Während der Offenlage wird Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Es können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 1 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gem. § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist gleichzeitig die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Planung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB.

*Bestensee, 7. Januar 2025*

*i. A.  
gez.  
Thomas Herde  
komm. Bauamtsleiter*

**AMTLICHER TEIL**

**Anlage: Auszug aus dem Entwurf des Bebauungsplanes**

**Geltungsbereich , örtliche Lage**



Abb. 1 Lage des Plangebietes

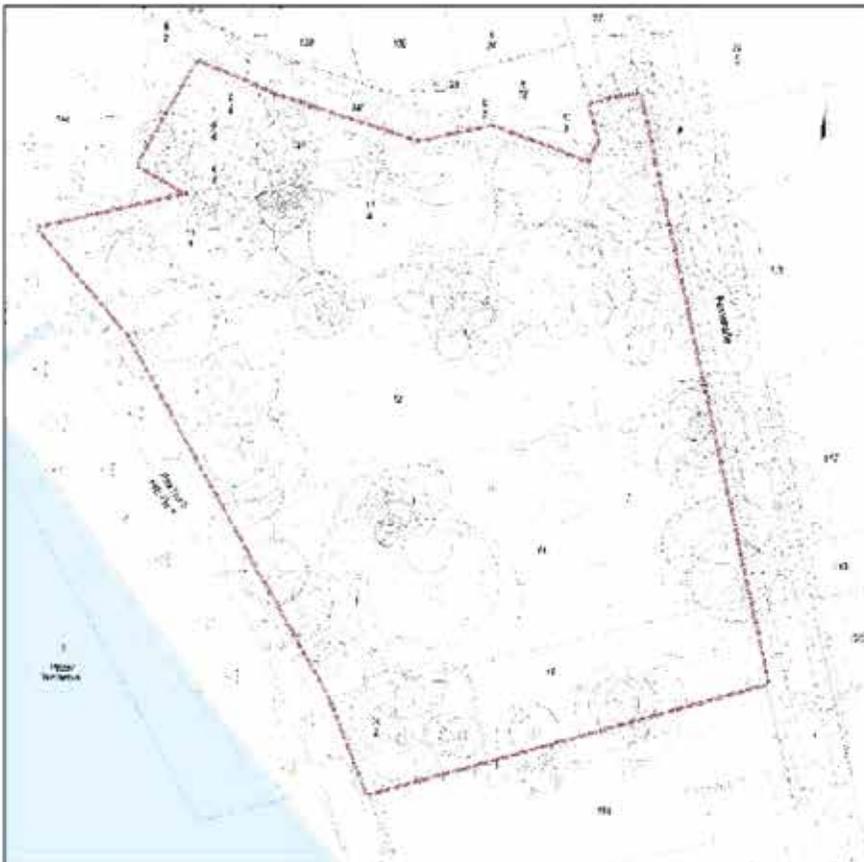


Abb. 2 Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs

## AMTLICHER TEIL

## Bekanntmachung gemäß § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 10.12.2019

### Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplans zum B-Plan-Verfahren „Markthalle Pätz an der B 179“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Pätz

Die Gemeindevertretung Bestensee hat in ihrer Sitzung am 10.12.2024 den Entwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans vom 21.10.2024 gebilligt und zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt. Es wird ein förmliches Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf der 5. Änderung des FNP's, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht zu jedermanns Einsicht

**vom 10.02.2025 bis einschließlich 11.03.2025**

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4 – 5, während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung kann der Planentwurf auch unter dem Link <http://www.bestensee.de> » Rathaus online » Informationen der Verwaltung » Informationen des Bauamtes » Bekanntmachungen eingesehen werden.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Bestensee mit Stand der 3. Änderung vom 31.07.2019 ist rechtswirksam. Dort wird der Bereich von 0,9 ha als Sondergebiet Parkplatz und Waldfläche ausgewiesen, was der aktuellen Bestandsnutzung entspricht. Die Änderung der FNP-Darstellung zu Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Markthalle“ (SO „Markt“) folgt gemeindlichem Entwicklungsziel, an dieser Stelle einen Nahversorgermarkt zu errichten und bereitet die Aufstellung des Bebauungsplanes „Markthalle Pätz an der B 179“ im Parallelverfahren vor.

Die Realisierung des Bebauungsplans hat Auswirkungen auf die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes. Bei diesen Beeinträchtigungen wurde zwischen erheblichen und geringfügigen unterschieden. Aus den erheblichen Beeinträchtigungen ergibt sich ein Kompensationsbedarf. Die erheblichen Beeinträchtigungen betreffen das Schutzgut Mensch, Boden, Landschaftsbild sowie Fauna und Flora. Aus der Durchführung des Bebauungsplanes sind mit Umsetzung der Kompensations- und Vermeidungsmaßnahmen keine erheblichen Beeinträchtigungen für die Umwelt zu erwarten.

Während der Offenlegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz.

Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gem. § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

*Bestensee, 14. Januar 2025*

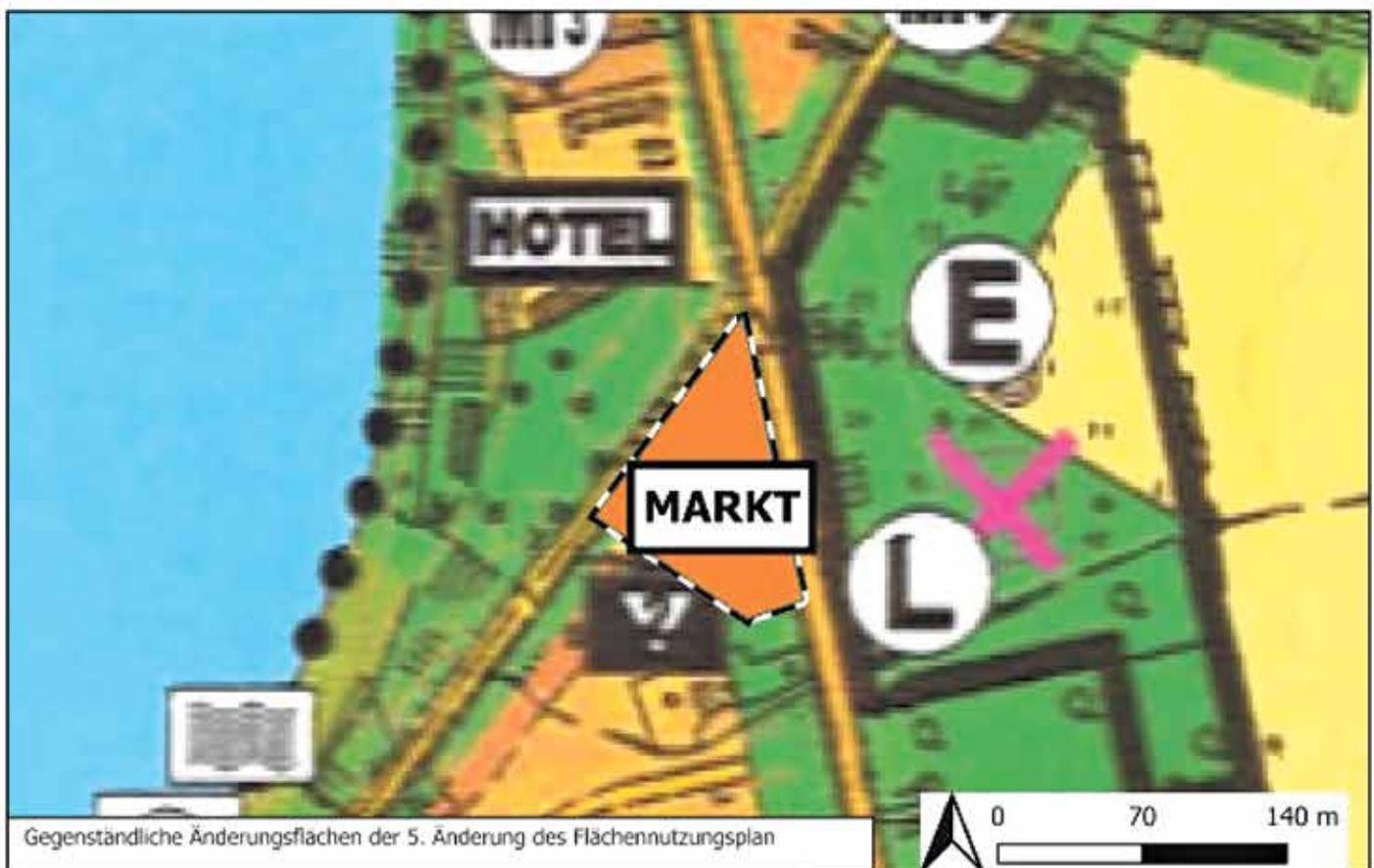
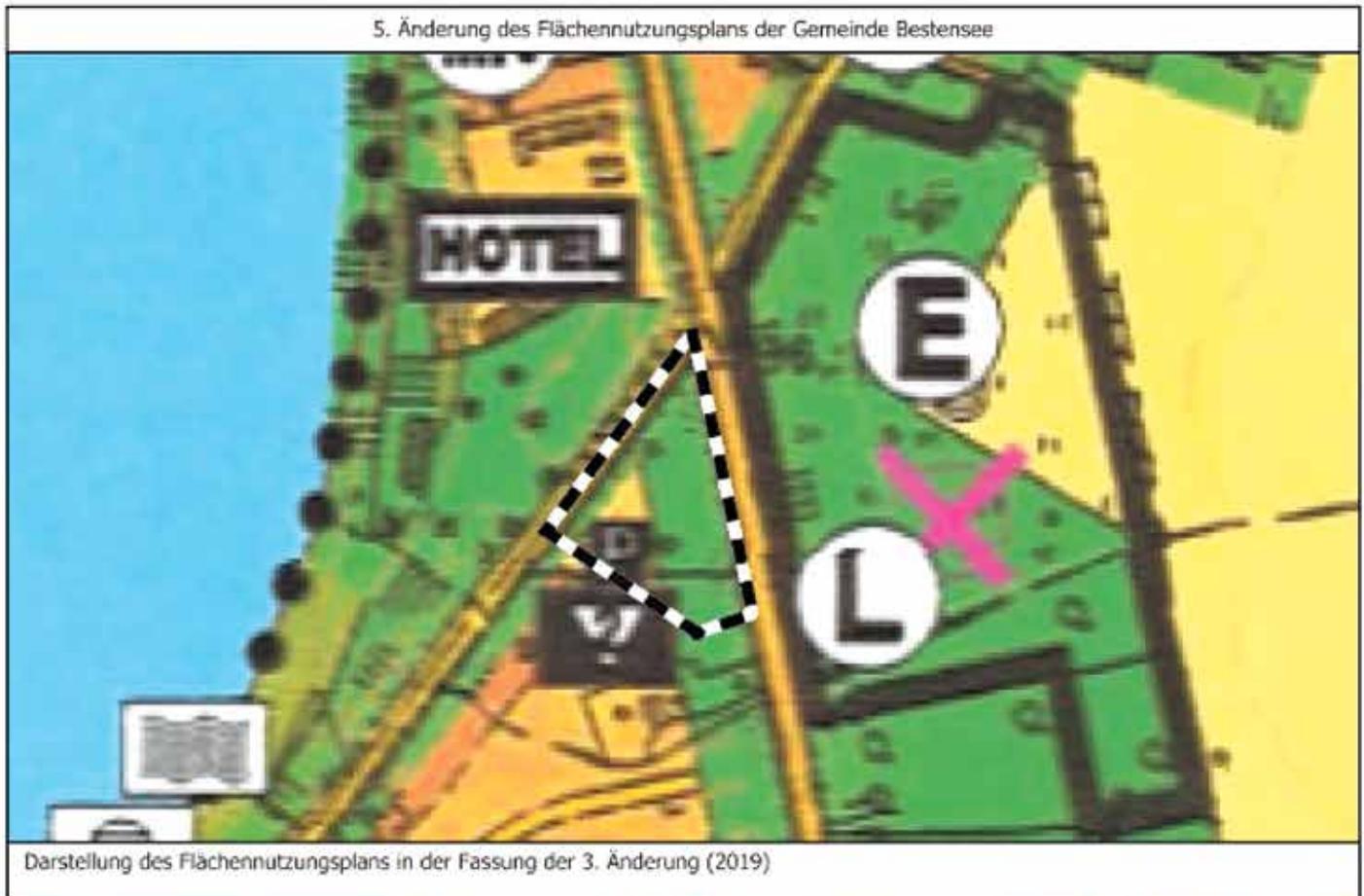
*i. A.*

*Thomas Herde*

*komm. Bauamtsleiter*

**AMTLICHER TEIL**

**Anlage: Auszug aus dem Entwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) (Stand: 21.10.2024)**



**AMTLICHER TEIL**

**Information des Gutachterausschusses im Landkreis Dahme-Spreewald**

**Aktuelle Bodenrichtwerte zum 01.01.2025**

Am 29. Januar 2025 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald 566 allgemeine und 5 besondere Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2025 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden auf der Basis der abgeschlossenen Grundstückskaufverträge des Vorjahres ermittelt. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf ein durchschnittliches baureifes Grundstück, d. h. auf ein Grundstück, welches ohne weitere Aufwendungen für Freimachung, Erschließung o. ä.

bebaubar ist. Die Unterschiede in der Höhe der Richtwerte sind im Wesentlichen in der Lage begründet. Weitere Einflussgrößen wie z. B. Erschließung und Grundstücksgröße sind ebenfalls von Bedeutung für den Kaufpreis. Kleinere Grundstücke erzielen regelmäßig höhere Preise pro m<sup>2</sup> als Größere. Für das Gebiet der Gemeinde Bestensee wurden zum Stichtag 01.01.2025 folgende Bodenrichtwerte ermittelt:

Zone	BRW-Zone	Beschluss 01.01.2025 (€/m <sup>2</sup> )	Merkmale 01.01.2025
3901	Bestensee M	280	M frei 800 m <sup>2</sup>
0404	Bestensee W Ufer	450	W frei UG
0104	Bestensee WA	280	WA frei
0102	Bestensee Vordersiedlung W	230	W frei 800 m <sup>2</sup>
0105	Bestensee Hintersiedlung W	180	W ASB frei 800 m <sup>2</sup>
7047	Bestensee Hintersiedlung SE	180	SE frei
0106	Bestensee Wustrocken	340	WA frei
0107	Bestensee Luchfeld	340	WA frei
7057	Bestensee Spreewaldstraße SE	35	SE frei
0239	Pätz W	200	W frei 800 m <sup>2</sup>
0241	Pätz W Ufer	450	W frei UG
0242	Pätz WA	280	WA frei
3903	Bestensee M ASB Gemeinde	80	M ASB frei

**Abkürzungen:**

**Art der baulichen Nutzung**

- W Wohnbaufläche
- WA allgemeines Wohngebiet
- M gemischte Baufläche
- SE Sondergebiet Erholung

**Ergänzung Art der Nutzung**

- ASB Außenbereich
- UG Ufergrundstück

**Beitrags- und abgabenrechtlicher Zustand**

- frei: erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbeitragsfrei
- ebf: erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbeitragsfrei und abgabepflichtig nach Kommunalabgabengesetz
- ebpf: erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbeitragspflichtig und abgabepflichtig nach Kommunalabgabengesetz

Es wurden 21 Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen für verschiedene Bereiche des Landkreises ermittelt. Für die Gemeinde Bestensee gelten nachfolgende land- und forstwirtschaftliche Bodenrichtwerte.

Art der Nutzung	€/m <sup>2</sup>
Ackerland, außerhalb Autobahnring, Ackerzahl 25	1,10
Grünland, außerhalb Autobahnring, Grünlandzahl 35	0,90
Forsten, außerhalb Autobahnring, ohne Aufwuchs	0,25

Der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg hat in Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen für Grundstücks-

werte sein Informationsangebot im brandenburg-viewer (<https://bb-viewer.geobasis-bb.de/>) erweitert. Zu den angebotenen Geobasisdaten gehören Topographische Karten, die Automatisierte Liegenschaftskarte und Luftbilder. Diese können einzeln oder in Kombination mit den Bodenrichtwertinformationen überlagert werden.

Der brandenburg-viewer erlaubt damit einen visuellen Einblick in die aktuellen Bodenrichtwerte auf verschiedenen Darstellungsgrundlagen. Ferner steht eine Ortssuche zur Verfügung. Die Ortssuche ermöglicht eine Suche nach beliebigen Gebieten. Hierbei ist es möglich, eine Adresse (Straße, PLZ und Hausnummer) oder einen Ort, einen Gemarkungsnamen oder Flurkennzeichen (Katasterangaben) oder einen Kartenblattnamen (Kartenblätter) einzugeben. Für die Bodenrichtwertdarstellung werden eine Zeichenerklärung und Informationen zu den dargestellten Bodenrichtwerten und deren wertbeeinflussenden Merkmalen in separaten Erläuterungen angeboten. (Quelle: Vermessung Brandenburg, Nr. 2/2010, S. 73)

Mit Hilfe des amtlichen Internetangebotes der Gutachterausschüsse und der LGB „BO-RIS (BodenRichtwertInformationsSystem) Land Brandenburg“ können Nutzer digitale Bodenrichtwerte (inkl. ausgewählter Sachdaten) des aktuellen Jahrganges und rückwirkend bis 2010 kostenfrei automatisiert einsehen. Des Weiteren kann in diesem System eine kostenfreie amtliche Bodenrichtwertauskunft im PDF-Format abgerufen werden (<https://boris.brandenburg.de/>).

Die Bodenrichtwerte werden mit Ausnahme der besonderen Bodenrichtwerte im Internetportal BORIS Land Brandenburg veröffentlicht.

Weitere mündliche oder schriftliche Auskünfte zum Grundstücksmarkt sind in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter den Rufnummern 03546/202758, -60, -90 per E-Mail Anfrage über [gaa@dahme-spreewald.de](mailto:gaa@dahme-spreewald.de) oder FAX 03546/201264 (Reutergasse 12, 15907 Lübben) erhältlich.

*Gez. Schiefelbein*  
(Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)

## NICHTAMTLICHER TEIL

## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

## SPENDENSHECK ÜBERREICHT FÜR KINDERHOSPIZ

## Zielmarke: 20.000 Euro für das Projekt „NORA“



» Holger Aßmann von Gas Neumann und Mathias Hentze von Xtreme Worker haben ein großes Ziel. Sie wollen mindestens 20.000 Euro Spenden für das Kinderhospiz „NORA“ einsammeln.

Doch die 20.000 Marke wird nicht nur geknackt, sondern auch mit über 5.000 Euro übertroffen. Kein Wunder, dass Herr Aßmann fast sprachlos ist von dem Spendererfolg und der neuen Rekordspendensumme. „Ja was soll ich sagen, ich war auch echt überwältigt, dass wir unser hoch gesetztes Ziel weit übertroffen haben. Der letzte Stand war über 25.000 EUR.“

Bereits bei der Spendenscheckübergabe lag der Stand bei 22.222 Euro. Letztlich spendeten Viele noch weiter, so dass über 25.000 Euro zusammenkamen. „Die Spendenbereitschaft war echt eine Nummer, mit der anfänglich nicht zu rechnen war. Dank der Verbreitung über die sozialen Medien nahm die Aktion die letzten zwei Wochen vor Übergabe noch einmal richtig Fahrt auf“, berichtet Aßmann. „Ein dickes Dankeschön an alle Unterstützer, ob große Summe oder kleine Summe, jeder Baustein trug zum Gelingen bei. Was ich wieder echt super fand ist, dass einige Spender sich die Zeit

nehmen konnten, die Übergabe des Schecks zu begleiten. Frau Samuel vom Kinderhospiz Nora war auch sichtlich erfreut, über die hohe Spendenbereitschaft.“ Das Geld wird für einen Erholungsurlaub für die betroffenen Familien mit ihren Angehörigen genutzt, denn auch sterbenskranke Kinder oder Eltern brauchen eine gewisse Auszeit vom Alltag, um Kräfte zu sammeln. Aßmann und Hentze werden die Familien während des Urlaubs besuchen. Für das nächste Jahr ist noch keine konkrete Spendenaktion geplant. „Ich kann bei der derzeitigen Wirtschaftslage nicht davon ausgehen, dass die

Spendenbereitschaft so bestehen bleibt, sagt Aßmann.“ Doch ein Spendererfolg wie in 2024 würde Aßmann sich auch in diesem Jahr wünschen.

Wenn Sie auch für das Kinderhospiz „NORA“ spenden wollen, können Sie das auf folgendes Konto tun:

*J.Kirsch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Bestensee*

#### Spendenkonto für Kirche und Diakonie

IBAN:

DE72 3506 0190 1084 6330 18

BIC: GENODED 1 DKD

Verwendungszweck:

„Bestensee Nora“



ANZEIGEN

Ihre  -Prüfstelle direkt bei der  an der B 179!

Ing.-u. Sachverständigenbüro **Kiesinger** KFZ-Prüf-

- Vollgutachten §§19 und 21 StVZO
- Hauptuntersuchungen
- Oldtimerbewertungen

Termin: 

Karl-Liebnecht-Str. 57a 15711 Zeesen kontakt@kiesinger.biz www.kiesinger.autopartner-portal.de (0 33 75) 9 20 74 74

VON DEM EHEMALIGEN VEREINSRING BIS ZUM HEUTIGEN HEIMAT- UND KULTURVEREIN BESTENSEE E.V.

# 20 Jahre Heimat- und Kultur-

» Schon vor der Gründung des Heimat- und Kulturvereins Bestensee e.V. 2005 hatte Bestensee ein üppiges Veranstaltungsleben zu bieten. Mitarbeiter der Gemeinde und Mitglieder des Vereinsrings, 1993 gegründet, kümmerten sich um die Organisation und den Ablauf von Veranstaltungen. Aber irgendwann waren die zunehmenden Aufgaben neben der eigentlichen Arbeit nicht mehr zu schaffen und wurden schließlich ausgegliedert. Hinzu kam, dass die kulturelle Arbeit nicht mehr als Pflichtaufgabe der Gemeinde seitens der staatlichen Organe angesehen wurde. Es war der Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit aktiver Bestenseer zur Organisation des dörflichen Veranstaltungslebens.



Ingo Fischer, 1. Organisator der HKV-Veranstaltungen, Skater-Event 2005



rs2-Party nach gewonnener Bürgermeisterschaft, 2005

So fand am 11. Januar 2005 die Gründungsveranstaltung des als gemeinnützig eingetragenen Heimat- und Kulturvereins Bestensee e.V. auf Anregung des damaligen Bürgermeisters, Klaus-Dieter Quasdorf, statt. Die Aufgabe des Vereins bestand darin, die heimatgeschichtlichen und kulturellen Aufgaben, die bisher von der Gemeinde bearbeitet wurden, ehrenamtlich zu übernehmen. Durch einen finanziellen Zuschuss der Gemeinde, mit Beschluss der Gemeindevertretung, konnten die Voraussetzungen für diese Tätigkeit geschaffen werden.



Dorffest Bürgermeisterwette, 2009, BM schwebt über den Dorfteich



Gaudy-Kostümparty in der Landkost-Arena, 2010

In der konstituierenden Sitzung wurde Manfred Prosch, der bis heute den Verein leitet, als 1. Vorsitzender gewählt. Ingo Fischer (Eddy), ehemals Vorsitzender des Vereinsrings, übernahm als Erster die Organisation der Veranstaltungen des Heimat- und Kulturvereins. Die bereits vor der Gründung des Vereins traditionellen Veranstaltungen des Vereinsrings, wie z. B. das Dorffest, Zempfern, Ostermarkt, Seenlauf oder das Skaterevent konnten somit kontinuierlich fortgesetzt werden. Mit der Gründung des Heimat- und Kulturvereins wurde langfristig die anstehende 700-Jahrfeier des Ortes vorbereitet. Sie sollte mit Veran-



Dorffest mit Triathlon-Wettkampf, 2014, links Manfred Prosch, rechts Karsten Seidel HKV-Organisator 2007–2017

# verein Bestensee e.V.

staltungen über das ganze Traditionsjahr gehen. Im August 2007 wurden Festlichkeiten zu diesem Jubiläum über drei Tage organisiert. Über Dorffest, Schützenfest bis hin zum legendären historischen Festumzug vom Gemeindeamt über die Dorfaue Bestensee bis zum Platz hinter der Sutschketal-Gaststätte (heute Bestwaner).



Einige der Märchengestalten der Kinderweihnacht, 2019

Zwei Monate vor dem Dorffest starb Ingo Fischer, als einer der Aktivposten, nach langer Krankheit. Karsten Seidel übernahm kurzfristig Anfang des Jahres die weitläufigen organisatorischen Aufgaben im Heimat- und Kulturverein und führte die von Ingo Fischer angeschobenen Initiativen als Angestellter des Vereins fort. An drei Schauplätzen fand die 700-Jahrfeier dann statt: an der Dorfaue, auf der extra auch für spätere Feste eine Bühne gemauert wurde, hinter der Gaststätte Sutschketal, und an bzw. in der Kirche.

Speziell für das Jubiläum von Bestensee erfolgte nach der Idee von Karsten Seidel eine Münzprägung, bestehend aus Silber, Messing, und Zinn vor den Augen der zahlreichen Besucher. Alle Vereine nahmen am großen Umzug, zumeist in historischen Kostümen teil. Selbst aus den Nachbarorten waren Wagen darunter.



Ein Großteil der fleißigen Helfer des HKV, 2019, ab 2017 Organisatorin Anja Kolbatz-Thiel (Mitte)

Zu Ehren des Jubiläums wurde durch den Schützenverein Bestensee, initiiert vom Vorstand Gerald Krüger und Roger Brunner, eine Haubitze gebaut und lautstark abgeschossen und Manfred Prosch schrieb die ersten Märchen über die Bestwaner als Grundlage für die heute traditionelle Kinderweihnacht und den Märchenband über Bestensee.

Höhepunkt der Tätigkeit des Heimat- und Kulturvereins sind die jährlich stattfindenden Dorffeste. Hierbei war ab dem Jahr 2001 die traditionelle Bürgermeisterwette und der Triathlon zwischen den Ortsteilen Groß Besten, Klein Besten und Pätz, ausgedacht von Manfred Prosch. Die beeindruckendsten Wetten waren hierbei der „Schwebende Bürgermeister“ an Luftballons auf der Dorfaue, die Überquerung des Dorfteiches trockenen Fußes ohne Nutzung eines Wasserfahrzeugs und das Tauziehen beim Triathlon. Wer sich ein Bild von diesen Veranstaltungen machen möchte, kann im Internet unter <https://www.mediapur.de/700jahrfeier.html> nachschauen.

Auch die sogenannte „RS 2-Party“ mit dem Auftritt von Superstars am Sutschketal mit ca. 20.000 Besuchern oder das Konzert der Pudhys und die Oldtimertreffen gehören zur Geschichte des Vereins. Weitere Highlights in der Zeit bis 2017 waren das Heißluftballon-Event mit dem Ballonglühen in der Dämmerung, die Hubschrauber-Rundflüge und Travestieshows. Über die Grenzen von Bestensee hinaus ist in den abenteuerlichen Märchen von Manfred Prosch unsere „Schneekönigin“ neben vielen weiteren Märchengestalten in den Kinderweihnachten ein Sinnbild für das Flair in der Weihnachtszeit hier in Bestensee.



Spendenübergabe an Vereine durch den HKV, 2019

Über die Jahre nahmen die Aufgaben des Heimat- und Kulturvereins immer umfassenderen Charakter an. Nur durch die Unterstützung der Gemeindevertreter, seiner Mitglieder und der Einbeziehung aller Vereine des Ortes gelang es, eine riesige Vielfalt kultureller Veranstaltungen im Ort zu realisieren. Heute reichen die Veranstaltungen über Ortswanderungen, Ostermarkt, Seniorenfeiern, Benefizkonzerte, Jugend- und Sportveranstaltungen, Kinderfasching, Weihnachtsmärkte bis hin zu den St. Martinsumzügen und Kinderweihnachtsfeiern.

An dieser Stelle möchten wir allen Aktiven und helfenden Händen des Ortes danken, die unseren Ort so lebenswert machen. 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit, zumeist an den Wochenenden waren Grundlage für diese Erfolgsbilanz. Besonderer Dank gilt den über 40 Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins, der Cheforganisatorin Anja Kolbatz-Thiel, allen Familienangehörigen für ihr Verständnis beim Verzicht auf ihre Liebsten im Rahmen der gesellschaftlichen Aktivitäten und allen Bestenseeern, die aktiv mit uns das dörfliche Leben in der komplizierter werdenden Zeit auch in Zukunft gestalten werden. Um das abwechslungsreiche Gemeindeleben zu stärken, sind alle „Neu-Bestenseer“ herzlich eingeladen, in den Vereinen unseres Ortes mitzuwirken.

*Ihr Ortschronist Wolfgang Purann*

## DORFAUE UND KÖNIGLICHES FORSTHAUS

# Zwei bedeutende Geburtstage

» In diesem Jahr hat unser Ort zwei bedeutende runde Geburtstage aufzuweisen: Die Dorfkirche an der Dorfaue wird 650 Jahre alt, und das Königliche Forsthaus 250. Vieles wurde zwar früher schon publiziert, aber im Laufe der Zeit gibt es auch Neues.

Das älteste Gebäude in Bestensee ist unsere alte Feldsteinkirche am nordwestlichen Rand der Dorfaue. Wann sie erbaut wurde, lässt sich nicht mit Sicherheit angeben, aber die Jahreszahl 1375 auf der Wetterfahne zeigt die erste urkundliche Erwähnung. Da unsere Ortsteile Groß und Klein Besten und die Dorfkirche im Landbuch Kaiser Karls IV. von 1375 erstmals erwähnt wurden, war dies für den damaligen Pfarrer Ernst Borchert der Anlass, diese Jahreszahl in den 1950er-Jahren in die Wetterfahne schreiben zu lassen.

Es kann aber durchaus sein, dass die Kirche 100 Jahre älter ist. Vor ca. einem Vierteljahrhundert tauchte eine neue Urkunde aus dem Jahre 1307 auf, in der unser alter Ortsname erstmals erwähnt wurde. Es war die Holzungsberechtigung der Stadt Mittenwalde, durch die wir 2007 unsere 700-Jahr-Feier begehen konnten. Als die ersten deutschen Siedler um das Jahr 1300 in unsere Gegend kamen, erbauten sie im Zuge der zahlreichen Siedlungsgründungen auch das

Dorf Groß Bestewyn wahrscheinlich gleich mit der Kirche. Da ihnen die Erfahrung zum Bau solcher Gebäude fehlte, ließen sie die Kirche vermutlich von Zisterziensern errichten.

Grundmaterial waren Findlinge, die durch die Eiszeit in unserer Gegend reichlich vorhanden waren. Der Name Steinberg zeugt noch heute davon und unsere Bauern „können ein Lied davon singen“, wie schwierig der Ackerbau auf den Feldern in den vergangenen Jahrhunderten war. Sei es die 6-9 Meter hohe Mittenwalder Stadtmauer oder die zahlreichen Straßen und Gebäude. Fast alles wurde aus diesen gesammelten Findlingen gebaut. Selbst für den Aufbau von Berlin erließ 1763 König Friedrich der Große ein Edikt, nach dem jeder Bauer der in die Stadt fuhr, auf seinem Wagen zwei kindskopfgroße Steine mitbringen und vor den Toren der Stadt abladen musste. Die folgenden Informationen zu unserer Dorfkirche konnte ich neben Aufzeichnungen und Überlieferungen alter Bestenseer Einwohner auch zahlreichen alten Akten im Landeshauptarchiv Potsdam und anderen Archiven entnehmen.

Errichtet wurde unsere Kirche als Wehrkirche ohne Turm, die in kriegerischen Zeiten der Dorfbevölkerung als Zufluchts- und Verteidigungsstätte dienen sollte.



Auschnitt aus einer Postkarte von 1899

Der auch für Groß Besten zuständige Prediger Pascharius Marggraf aus Schenkendorf schrieb 1713 über den früheren Zustand der Kirche, dass die Fenster nicht größer als Schießscharten waren und so wenig Licht in das Innere der Kirche ließen, dass die Besucher selbst an hellen Tagen weder einen Bibelspruch noch ein Lied aufschlagen und mitlesen konnten. Weiter schrieb er über das Innere der Kirche: „Es befand sich drin ein großer steinerner Altar, auf dem mehrere hölzerne Bilder aus dem Papsttum standen, welche man auf den Kirchenboden transportiert. Als der große Altar abgebrochen wurde, fand sich in der Mitte ein mit Fleiss vermauertes dickes Glas, darin eine fette ölige Materie, so aber meistens am Boden des Glases angetrocknet. Es blieb hernach noch etliche Jahre in der Kirche stehen, ist aber endlich weggenommen worden.“ Im Landbuch Kaiser Karl IV. aus dem Jahre 1375 ist ausgeführt, dass die Kirche Groß Bestewyn mit zwei Ackerhufen (altes Flächenmaß) ausgestattet wurde. Auch hatte das Dorf ein eigenes Pfarrhaus mit einem eigenen Pfarrer, dem ebenfalls zwei Ackerhufe zur Verfügung standen.

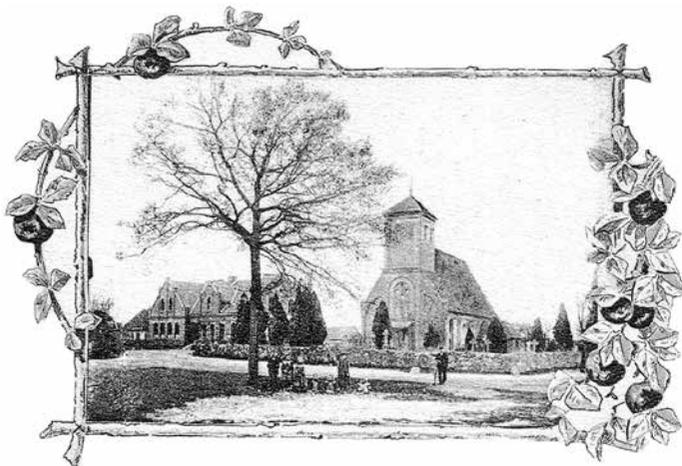
Bis zur Reformation war diese Pfarrstelle katholisch und unter-

stand dem Bistum Meißen. Sie war in Groß Besten aber nicht mehr besetzt, als die Reformation im Jahre 1539 mit dem Einzug der evangelischen Konfession bis in unsere Dörfer und unsere Kirche drang. Danach wechselte die kirchliche Betreuung unserer Orte mehrmals zwischen Schenkendorf und Gräbendorf.

Der Groß Bestener Kirchenpatron war in jener Zeit Schenk Hans zu Teupitz, der die Wirren der Zeit ausnutzte, um seine finanziellen Probleme zu Lasten unserer Kirche zu klären. Das Pfarrhaus übereignete er einem Kossäten, und die wertvolle Monstranz der Kirche nahm er mit der Begründung an sich, „dass nach der Reformation diese ja überflüssig geworden sein.“ Eine 1543 erfolgte Kirchenvisitation deckte diese Machenschaften auf und Schenk Hans wurde zum Ersatz der Monstranz verurteilt. Das Pfarrhaus konnte der Kossät behalten. Nach der Entscheidung, die Kirche Groß Besten mit den eingepfarrten Dörfern Klein Besten, Pätz und Körbiskrug als Tochterkirche der benachbarten Kirche in Schenkendorf zu unterstellen, entbrannte 1543 ein längerer Streit, wer „Tochterkirche“ und „Mutterkirche“ sein sollte. Im Visitationsbescheid von 1575 wird endlich festgelegt, dass Schenkendorf die Mutter- und Groß Besten die Tochterkirche ist.

Am Ende des 30-jährigen Krieges waren viele Gebäude zerstört oder verfallen, so auch das Pfarrhaus. Deshalb wurden 1647 die Gemeinden Groß Besten, Klein Besten und Pätz aufgefordert, ein neues Pfarrhaus mit Scheune zu bauen. Nach dem 30 Jahre währenden Krieg waren die Dörfer durch die finanzielle Not dazu aber nicht in der Lage, so dass der Neubau unterblieb.

Am 7. September 1662 wird Studiosius Daniel Schmidt nach einer Probepredigt, die sowohl vom Patron Johann Friedrich Freiherrn von Löben und den

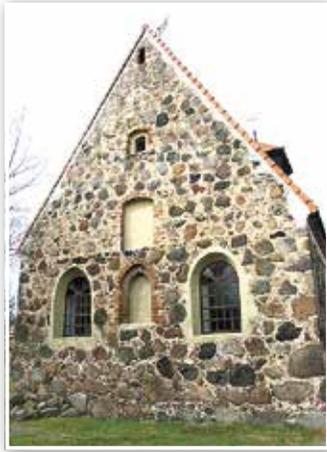


Kirche und rote Schule ca. 1907. Gräber des alten Friedhofs sind hinter der Mauer sichtbar

# in 2025

„Untertanen“ gut aufgenommen war, zum Prediger in Schenkendorf und Groß Besten eingeführt. Nachfolgend ein Auszug aus seiner Verpflichtung, die er unterschrieb und heute eher zum Schmunzeln anregt: „Ich Endesunterzeichneter verspreche und zusage hiermit dem Churfürstlich Christlichen Consistorio, dass ich mich mit Gottes Hülfe die Zeit meines Lebens in Lehre und Leben unsträflich halten und meinen anbefohlenen Schäflein kein böses Beispiel geben, mich Vollsaußen, Huuren, Ehebrechens, Wucherns und was dergleichen Lasten mehr sein, äußern, in keinen Krug oder Wirtshaus saufen, zu spielen und justieren gehen, mich auch in pristerlicher Kleidung und Sitten ehrbarlich erzeigen, desgleichen in der Lehre im rechten Gottesdienst mit Reicheung und Administration der Hochwürdigen sakramente ...“

Ein großer Verdienst des Freiherrn von Löben war, dass die alte Wehrkirche im Jahre 1702 nicht nur repariert, sondern auch umgebaut wurde. Vor allem wurden die kleinen Fenster wesentlich vergrößert und erhielten ihre heutige rundbogige Gestalt, wodurch der Kirchen-Innenraum ausreichend beleuchtet wurde. Die alte gotische Fensterform finden wir noch zugemauert im Ostgiebel in der Mitte vor. Leider wurde bei dieser Renovierung ein wertvolles Kunstwerk vernichtet. Es ist dies der oben bereits erwähnte Altar mit zahlreichem hölzernen Schnitzwerk, der ungefähr zwölf bis zu fast einem Meter hohe Holzfiguren beinhaltete. Zwei Figuren, die „Stehende Anna selbdritt“, 89 cm hoch und die „Heilige Dorothea“, 93 cm hoch, waren bis zum 2. Weltkrieg noch im Zossener Kreismuseum ausgestellt, danach verliert sich ihre Spur. Die restlichen Figuren sollen noch viele Jahrzehnte in Groß Besten gelagert gewesen sein, wurden aber bis heute nicht aufgefunden. Zu den Figu-



Die alte gotische Fensterform finden wir zugemauert noch im Ostgiebel in der Mitte

ren schrieb der damalige Lehrer Vögelke, „dass Groß Besten von Katholiken bewohnt gewesen, wovon ja auch die Heiligenbilder auf dem Kirchboden zeugen. Auf dem östlichen Giebel habe ich (Schreiber der Chronik) noch kleine Sockel gesehen, worauf solche Heiligenbilder gestanden haben sollen.“ Auch berichtete er, dass 1805 das „Metteläuten“ früh und die „Betglocke“ mittags abgeschafft wurden. Dafür gab es nur noch das Läuten früh zum Schulbeginn.

An die Stelle des alten Altars wurde der noch heute vorhandene gesetzt. An der Spitze des hölzernen Altaraufbaus mit Stuckelementen sieht man einen Pelikan, der sich in die eigene Brust hackt, um mit seinem Blut die verdurstenden Jungen zu retten. Es ist ein aus der Antike stammendes Bild, das den Opfertod Christi verdeutlichen soll. Darunter das Lamm mit der Siegesfahne, ein Symbol für Christi Auferstehung. In „Kunstdenkmäler des Kreises Teltow“ wird zur Inneneinrichtung weiter ausgeführt: „- Emporen an drei Seiten und Gestühl in drei Blöcken, erste Hälfte des 19. Jh. – Gedoppelte Tür, 18. Jh.

Ausstattung:

- Kronleuchter mit Kristallbehang, Anfang des 19. Jh.
- Opferstock, 17./18. Jh., 92 cm hoch.

c. einfaches rundes Messingtaufbecken, 50 cm Durchmesser, 17./18. Jh. “

Der Altar erhielt eine kostbare Altardecke. Auf den Westgiebel der Kirche wurde ein hölzerner Turm mit Glocke aufgesetzt.

Der Schenkendorfer Chronist Blume schreibt über die Zeit des 7-jährigen Krieges von 1756 bis 1763 nach der von Preußen verlorenen Schlacht bei Kunersdorf zur Kirche: „Beim Einfall der Russen im Jahre 1760 wurde die Kirche vollständig ausgeplündert. Die silbernen Abendmahlsgeräte, die wertvolle Altardecke und wohl auch die Plastik aus dem unteren Mittelfeld des Altaraufbaus wurden geraubt. Die Abendmahlsgeräte wurden durch Sammlung in der Gemeinde wieder ersetzt. Eine neue Altardecke schenkte 1770 der Müller in Groß Besten Johann Friedrich Gehricke wegen glücklicher Genesung von einer schweren Krankheit. Sie bestand aus geblühtem Atlas mit goldenen Spitzen im Werte von sechs Reichsthalern (so viel kostete seinerzeit ein Pferd).“

Bei der Teilung der Pfarre Schenkendorf im Jahre 1812, bei der die Kirche in Groß Besten zu Gräbendorf gelegt wird, werden dem Lehrer und Küster Gallus laut Verfügung der Regierung zu Potsdam die Funktion des Küsters in Groß Besten abgenommen und selbige dem Schullehrer Voegelke in Groß Besten übertragen. 1835 bekam die Groß Bestener Kirche zahlenmäßigen Zuwachs durch die Gallusbrücker Bewohner. Bis dahin gehörten sie zur Pfarre und Küsterei in Gräbendorf, durch einen Antrag erfolgte schließlich die Einkirchung in Groß Besten.

Im Jahre 1883/84 wurde die südliche Empore bis zur Altarwand durchgezogen und am Westgiebel die Kirche mit einem ca. fünf Meter langen Anbau versehen, auf den der kleine Holzturm gesetzt wurde. Durch die Verwendung von gelben Backsteinen hebt sich dieser Anbau deutlich

vom alten Feldsteinbau ab. Am neuen Westgiebel erhielt die Kirche einen zweiten Eingang. Die damals ebenfalls geplante Beschaffung einer Orgel und Verlegung der Kanzel unterblieb. Letztere versprach das Patronat vorzunehmen, sobald die Gemeinde durch Schenkung einer Orgel ihren kirchlichen Sinn bewiesen hätte. Obwohl die Orgel im August 1900 beschafft wurde, blieb die Kanzel an der alten Stelle, so dass die Besucher weiterhin von einer großen Zahl von Plätzen den Pfarrer nicht sehen konnten. In der Groß Bestener Schulchronik aus dem Jahre 1900 ist angemerkt:

„Im Monat August wurde in hiesiger Kirche eine Orgel von der Firma „Sauer“ zu Frankfurt a/O. aufgestellt. Die Orgel wurde der Kirchengemeinde von der Gemeinde Gr. Besten geschenkt. Neben einer würdigen Ausgestaltung des Gottesdienstes wurde dadurch der hiesigen Lehrerstelle eine große Erleichterung geschaffen. Die Verschiedenheit im Text zwischen den alten und neuen Gesangbüchern, Varianten in den Melodien sowie die schlechten akustischen Verhältnisse hiesiger Kirche machten die Leitung des Gesanges durch die Stimmen sehr schwer. Der eifrigen Bemühung und der Energie des Ortsvorstehers Herrn Dommisch hier selbst ist es allein zu verdanken,



Bestensec. Holzfiguren im Kreismuseum, Zossen

Verschollene Holzfiguren

dass alle Widersprecher gegen Anschaffung einer Orgel nichts ausrichten konnten. Die Orgel kostet rund 1800 M und ist von der verhältnismäßig reichen Gemeinde innerhalb eines halben Jahres bezahlt worden, ohne die fortlaufenden Einnahmen gegen früher erhöhen zu müssen.“ Dass man bereits zu früheren Zeiten in der Kirche versuchte, mit ungewöhnlichen Mitteln die finanzielle Situation aufzubessern, beweist ein Bericht vom 9. Oktober 1838: „Auf dem Kirchhofe stehen 2 alte absterbende Lindenbäume, welche leicht vom Sturme umgebrochen werden, und dann die angrenzenden Gebäude sowie die Kirche beschädigen können. Herr Prediger Flies sowie die Kirchenvorsteher schlagen vor, diese von der Gemeinde unentgeltlich fällen zu lassen und neue zu pflanzen.“ Es erfolgt jedoch die Anweisung, bei einer Auktion, die am 3.11.1838 durchgeführt wurde, die Bäume dem Meistbietenden

zu verkaufen. Die kleinere Linde kaufte der Gastwirt Reichert aus Mittenwalde für 23 Silber Groschen, während er die Größere für einen Reichstaler erwarb. Am 13.8.1852 wurde die Kirche inspiziert, und in dem abschließenden Bericht hieß es u.a.: „Im Innern der Kirche spricht sich in mannigfadem, von Gemeindemitgliedern angebrachter Schmuck an dem Altar, der Kanzel etc. in erfreulicher Weise eine rege Liebe zur Kirche aus.“ Ein Jahr darauf wurde nach einer Kirchenvisitation in der Groß Bestener Kirche folgendes festgestellt: „Der Wunsch der Gemeinde, dass die Kanzel über dem Altar angebracht werden möchte, damit auch die unter und auf den Chören sitzenden Kirchgänger den Anblick des Predigers hätten, was bei der jetzigen Stellung nicht der Fall ist, ist bereits dem königl. Bauinspector ausgesprochen worden. Ebenso ist das Bedürfnis der Vermehrung der Sitzplätze fühlbar ge-



Orgel

worden; doch dürfte es schwer sein, dazu Raum zu gewinnen. Klage wurde darüber geführt, dass durch die Dielen der Decke der Schmutz in die Kirche hinabfalle, ebenso von den Emporen. Eine Beseitigung ist möglich durch Beschlagung der Fugen mit Leisten, oder durch eine Verschalung der Decke... Der Begräbnisplatz, welcher die Kirche umgibt, bedarf der Erweiterung und teilweisen Ausbesserung der Mauern von welchen er eingeschlossen wird.“ Pläne und Anträge waren von der Hohen Patronats-Behörde bereits genehmigt, und kamen teilweise bald zur Ausführung. Die Gemeinde sprach die Bitte aus, „daß ihr seitens des Allerhöchsten Patronats, zur Errichtung einer in Kalk gelegten Steinmauer, eine Beihilfe gewährt werden möchte.“ Einen erneuten Verlust musste die Kirche im Jahre 1886 hinnehmen, als Einbrecher mehrere Inventarien stahlen. In der Berliner

Börsen-Zeitung gab es dazu später folgenden Bericht: „Aus der Kirche zu Groß-Besten waren in der Nacht zum 13. September 1886 ein Taufbecken, sowie mehrere silberne Kelche gestohlen worden. Die vier Diebe hatten die dicke Mauer der Kirche durchbrochen und waren durch die Öffnung hindurchgekrochen ...

Mit dem gestohlenen Gute zogen die vier Verbrecher nach der Wuhlhaide, zündeten dortselbst ein Feuer an und schmolzen die Kelche in dem Taufbecken ein. Das Taufbecken ließen sie in der Haide liegen und zogen mit dem Klümpchen Silber nach Berlin, woselbst sie es für ‚80 Pfennige‘ verkauften, so daß ein Jeder nur einen Gewinn von 20 Pf. aus dem Kirchenraub herausgeschlagen hat.“

Da wird sich der Aufwand zum Nutzen kaum gelohnt haben, meint Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

*Wird fortgesetzt.*



In der Kirche

ANZEIGE

**Elektro-Krüger**



**Elektromeister  
Gerald Krüger**

Menzelstr. 15, 15741 Bestensee  
Telefon: 03 37 63 - 6 15 78,  
Telefax: 03 37 63 - 6 15 77

**Unsere Tätigkeitsgebiete:**

Elektroinstallationen  
Datennetzwerke  
Sat- & Kabelfernsehen  
Fußbodenheizungen

**Öffnungszeiten des Rathauses**  
Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee

**Nur nach Terminvereinbarung**

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

**Ohne Terminvereinbarung**

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

**Achtung:**  
**Das Hauptamt, das Einwohnermeldeamt und das Bauamt arbeiten ausschließlich nach Terminvereinbarung.**

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „MENSCH UND NATUR – GEDANKEN UND GEFÜHLE IN ÖL UND FOTOGRAFIE“

## „Galerie im Amt“

Die „Galerie im Amt“ ist eine Kunstausstellung im Rathaus, die wir seit der Coronazeit erstmals im Dezember 2024 mit Anastasia Hermann und ihren Malereien wiedereröffnet haben. Die Kunstwerke Hermanns können Sie noch bis zum 7. März 2025 zu den Öffnungszeiten des Rathauses betrachten.

Am 21. März 2025 eröffnet die „Galerie im Amt“ um 16:00 Uhr die Ausstellung: „Mensch und Natur – Gedanken und Gefühle in Öl und Fotografie“ von Floren-

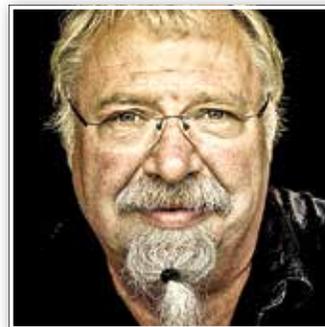


tine Wagner und Holger Schütze. Bei dieser Ausstellung sehen Sie Malereien und Fotografien von den beiden Kunstschaffenden Bestenseeern. Florentine Wagner ist 1998 in Berlin-Lichtenberg geboren und wuchs im Speckgürtel Berlins auf. Schon als Kind verbrachte sie viel Zeit in der Natur – in Wäldern, auf Wiesen oder am Wasser. Die Natur war immer ein wichtiger Teil ihres Alltags und hat sie bis heute geprägt. Genau dieser enge Bezug führte Wagner schließlich nach Bestensee, wo sie seit 2022 mit ihrem Partner lebt.

Beruflich hat Wagner sich ganz der Qualitätssicherung verschrieben: Nach ihrem Masterstudium im Bereich Prozess- und Qualitätsmanagement in Landwirtschaft und Gartenbau sorgt sie heute bei einem Fruchtsafthersteller für höchste Qualitätsstandards. Ihre Arbeit erfordert strenge Regeln und Präzision. Das kreative Arbeiten ist für sie ein wichtiger Ausgleich zum beruflichen Alltag. Schon mit 13 Jahren begann Florentine zu fotografieren, was bis heute

eine ihrer größten Leidenschaften ist. Außerdem widmet sie sich dem Töpfern, der Tiffany-Technik, dem Gießen von Formen, dem 3D-Druck und der Malerei. Neben der Fotografie stellt sie auch zwei Acrylbilder aus.

Holger Schütze wurde 1955 in Freiberg in Sachsen geboren. Nach Abschluss seines Studiums (1980) zum Dipl.-Ing. für Tiefbohrtechnik lebte er bis 2005 in Berlin. Seit 2005 fühlt er sich zusammen mit seiner Frau in „seinem“ Bestensee sehr wohl. Hier entstand auch sein 2019 erschienener Bildband „Ein Ort ganz MENSCHlich“. Seit Kindheitstagen begleitete ihn neben der Musik ebenso das Interesse an Fotografie, die sich im Laufe der Jahre in verschiedenen thematischen Ausstellungen widerspiegelte: „An der Müritz“, „Das Team Berlin1 – Synchronkunstlauf der Weltklasse“ oder die 2018 in der „Galerie im Amt“ in Bestensee und im „ASK – Arbeitskreis Spandauer Künstler“ ausgestellten Fotos „Musiker bei Offenblende“. Letztere zeigte



sein leidenschaftliches Interesse an Musik und auch seinen Blick auf Musiker. Seit 2000 wendet Schütze sich neben der Fotografie auch der neuen Leidenschaft, der Ölmalerei zu. In seinen Bildern findet auch das Thema Musik neben Natur, Stadtansichten, Spiegelungen und Stimmungen unter verschiedenen Lichtsituationen seinen Platz. Für die Fotografie hat Schütze 2023 den „fotoDEBATTIERclub“ in das Leben gerufen, wo er sich regelmäßig mit Bestenseer Fotografinnen und Fotografen austauscht.

J. Kirsch  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Gemeinde Bestensee



### Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

<b>Bestensee</b>	<b>am</b>	<b>07.04.-08.04.2025</b>	<b>07:00 – 16:00 Uhr</b>
	<b>Pätz</b>	<b>am</b>	<b>08.04.2025</b>

Während der Spülungen kann es zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Wir bitten den Gebrauch von druckabhängigen Geräten (z. B. Waschmaschinen und Geschirrspüler) zu vermeiden bzw. zu beaufsichtigen.

Eintrübungen des Wassers sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Für Rückfragen steht Ihnen der Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen zu den nachgenannten Servicezeiten unter der Telefon-Nr. 03375 2568-546 zur Verfügung.

Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr, Freitag 07:00 – 14:00 Uhr  
Außerhalb der Servicezeiten (Bereitschaft): Tel. 0800 8807088, E-Mail [info@dnwab.de](mailto:info@dnwab.de)

IM TANZCAFÉ SIND DIE JECKEN UND NARREN LOS

# Fasching im Mehrgenerationenhaus

» Am 5. Februar 2025 war es wieder soweit. Unser monatliches Senioren-Tanzcafé feierte seinen zünftigen Fasching. Die Jecken und Narren sind zahlreich und in tollen Kostümen erschienen. Der Raum im Mehrgenerati-

onenhaus war sehr schön geschmückt und bei flotter Musik konnte das Tanzbein geschwungen werden. Bei der tollen Stimmung hielt es dann die Tanzlustigen auch nicht lange auf ihren Plätzen. Kleine Spielchen sorg-

ten für viel Heiterkeit. Bitte nicht traurig sein, dass nicht alle Kostüme einen Preis bekamen. Es war wirklich schwer, eine Auswahl zu treffen. Großer Dank an das Mehrgenerationenhaus für die Ausgestaltung und die Ver-

pfehlung. Das nächste Tanzcafé findet am 5. März 2025 ab 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Wir freuen über eine rege Beteiligung.

Margit Langner, Seniorenbeirat



ANZEIGEN

**Wir sind weiterhin für Sie da!**

**Elektro**  
**WEGNER**  
Zeesener Straße 7

Wegen Neubau-Maßnahmen im EKZ Bestensee bleibt unser Geschäft **vorübergehend geschlossen**.

Telefonische Erreichbarkeit: 033763 / 60210 oder  
033763 / 61685  
0177 / 2157296

E-Mail: [wegner-bestensee@t-online.de](mailto:wegner-bestensee@t-online.de)

 **GAS NEUMANN** [www.gas-neumann.de](http://www.gas-neumann.de)

**GAS NEUMANN Versorgungstechnik GmbH** Telefon: 033763 / 24 78 0  
Neuinstallationen von haustechnischen Anlagen Adresse: Triftweg 6, 15741 Bestensee  
(Heizung, Sanitär, Solar, Lüftungen) Fax: 033763 / 24 78 11  
E-Mail: [info@gas-neumann.de](mailto:info@gas-neumann.de)

**GAS NEUMANN Service GmbH** Telefon: 033763 / 24 78 24  
Wartung, Service, Kleinreparaturen und Notdienst Adresse: Hauptstr. 86, 15741 Bestensee  
für haustechnische Anlagen Fax: 033763 / 24 78 22  
E-Mail: [service@gas-neumann.de](mailto:service@gas-neumann.de)

## WINTERGEISTER AUF´S KORN GENOMMEN

# Zempnern in Pätz

» Und wieder war es soweit: um 9 Uhr am 11. Januar 2025 traf sich das lustige Zempervölkchen vor dem „Lindenhof“. Vor einigen Jahren noch fand das Zempnern Ende Februar statt, wenn es dann wirklich Zeit ist, die Wintergeister zu vertreiben. Nun aber schon in der zweiten Januarwoche?! Viele Pätzer hängen noch im Jahreswechsel, befinden sich im Winterurlaub oder zu Hause im Bett, weil die Grippewelle rollt. Na, und die Wintergeister sind auf dem Zenit ihrer Schaffenskraft und lassen sich noch nicht verjagen. Aber unsere musikalische Begleitung hat eben nur diesen frühen Termin für uns frei. So starteten wir in diesem Jahr mit unerschrockenen 30 Leuten in tollen Kostümen und nahmen

erstmal die bösen Geister auf´s Korn um es ihnen mit Musik, Tanz und einem „Kirsch“ in Pätz ungemütlich zu machen. Das kann ja nie schaden. Schön, dass so viele junge Leute und Kinder uns unterstützten. Unsere treuen Pätzer im Dorf empfangen uns mit geöffneten Türen und hatten leckere Dinge zum Essen und Trinken bereitgestellt. Besonders in der Weinbergstraße wurden wir wieder verwöhnt. Angesichts der guten Stimmung, die wir durch Pätz trugen, traute sich Petrus nicht, dem angekündigten Wetterbericht Folge zu leisten. Es war zwar kalt, aber blieb trocken und somit die Faschingsschminke da, wo sie hingehörte. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto vor der Feuerwehr gin-

gen wir zur Mittagspause ins Schrobsdorff-Haus. Unsere Futterfeen Erika, Dani, Ines und Elke, hatten ein leckeres Buffet vorbereitet. Nach dem Essen verabschiedeten sich einige junge Familien, denn die kleinsten Zempnerer mussten in die Heia. Nun brachen wir zur zweiten Runde Richtung Siedlung auf. Auch dort wurden wir mit Schmalzgebäck und Kaffee erwartet. Unsere letzte große Station war der Seepark, wo uns von erfreulich vielen neuen Pätzern die Türen geöffnet wurden. Wir freuen uns, dass sie sich mit unserer Tradition bekannt gemacht haben. Einige von ihnen waren sogar aktiv dabei. Unterdessen zeigte die Uhr 16.30 Uhr als wir uns auf den Weg zurück zum Ausgangspunkt machten. Tradi-

tionsgemäß ist unser letzter Halt bei Erika. Hier wurde auch in diesem Jahr das letzte Ständchen gespielt und der Abschlusstanz getanzt wie seit vielen Jahren.

Den Pätzern, die so großzügig unsere Spendenbüchsen gefüllt haben, sagen wir herzlichen Dank. Das gesammelte Geld wird für die Realisierung unserer Veranstaltungen (Kinderfest, Midsommar etc.) eingesetzt. 2026 werden wir natürlich die Tradition des Zempnerns in Pätz aufrechterhalten, aber vielleicht in etwas veränderter Form. Lasst euch überraschen.

*Britta Berger,  
Heimatverein Pätz e.V.*



VERANSTALTUNGEN

Der Seniorenbeirat, die  
Volkssolidarität und der Heimat- und  
Kulturverein Bestensee laden ein zum

# FRÜHLINGSFEST

**DIENSTAG, 11. MÄRZ 2025**

VON 15:00 - 18:00 UHR  
EINLASS 14:30 UHR

*DJ und Tanz*

**LANDKOST-ARENA  
PREIS: 6,- EURO\***

**KARTENVORVERKAUF VOM  
03.02. BIS 08.03.2025**

Kaiserliches Postamt Bestensee,  
Kinderland Bestensee (Rewe),  
Gemeinde Bestensee

\*inklusive Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke  
**ALKOHOLISCHE GETRÄNKE SIND NICHT INKLUSIVE**

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

### Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
27.02.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
03.03.	Anmeldung erforderlich	Hip Hop Kostenloses Probetraining	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Tanzen in Tornow ☎ 0176 – 63 46 62 72
05.03.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
11.03.	15:00 bis 18:00 Uhr	Frühlingsfest	Hip -Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
12.03.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
14.03.	19:00 bis 23:00 Uhr	Spieleabend	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
16.03.	ab 15:00 Uhr	Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr EINLASS ab 14:00 Uhr	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
19.03.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena (Mehrzweckraum) Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
21.03.	16:00 Uhr	Galerie im Amt Malerei und Fotografie H. Schütze & F. Wagner	Rathaus Bestensee Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee	Gemeinde Bestensee J. Kirsch ☎ 033 763 – 998 41
27.03.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
02.04.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
09.04.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
11.04.	19:00 bis 23:00 Uhr	Spieleabend	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
12.04.	10:00 bis 16:00 Uhr	Ostermarkt	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
16.04.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena (Mehrzweckraum) Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
19.04.	18:00 Uhr	Osterfeuer	Feuerplatz in der Seestraße 15741 Bestensee-Pätz	Feuerwehrverein Pätz e.V. Thomas Raschemann ☎ 0170 – 1171512
24.04.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
27.04.	10:00 bis 15:00 Uhr	Trödelmarkt „Pätzer Dorftrödel“	an ausgewiesenen Grundstücken 15741 Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Frau Hubert ☎ 0172 – 403 82 82
30.04.	14:30 bis 19:00 Uhr	Blut spenden	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	DRK Vors. OV Bestensee B. Malter ☎ 0173 – 390 03 11
04.05.	10:00 Uhr	Frühjahrswanderung	Bahnhof Bestensee 15741 Bestensee Nord	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74

**VERANSTALTUNGSKALENDER 2025**

<b>07.05.</b>	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
<b>09.05.</b>	19:00 bis 23:00 Uhr	Spieleabend	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
<b>10.05.</b>	10:00 Uhr	Frühlingsmarsch für Jung und Alt	Feuerwehrdepot in der Depotstraße 15741 Bestensee-Pätz	Feuerwehrverein Pätz e.V., Thomas Raschemann, ☎ 0170 – 1171512
<b>14.05.</b>	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>21.05.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena (Mehrzweckraum) Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
<b>22.05.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>24.05.</b>	15:00 bis 18:00 Uhr	Pätzer Kinderfest	Pätzer Dorfaue 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
<b>04.06.</b>	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
<b>11.06.</b>	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>13.06.</b>	19:00 bis 23:00 Uhr	Spieleabend	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
<b>14.06.</b>	11:00 bis 20:00 Uhr	Brandenburger Landpartie	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
<b>18.06.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena (Mehrzweckraum) Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
<b>21.06.</b>	ab 18:00 Uhr	Midsommarfeier	Pätzer Badestrand 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
<b>22.06.</b>		Seenlauf	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
<b>25.06.</b>	14:30 bis 19:00 Uhr	Blut spenden	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	DRK Vors. OV Bestensee B. Malter ☎ 0173 – 390 03 11
<b>26.06.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>02.07.</b>	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
<b>04. und 05.07.</b>	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuß mit Freunden	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
<b>12.07.</b>	15:00 bis 19:00 Uhr	Sommergrillfest	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
<b>31.07.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>01. und 02.08.</b>	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuß mit Freunden	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
<b>21.08.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

<b>22.08.- 23.08.</b>		Dorffest	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
<b>10.09.</b>	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>13.09.</b>	14:00 Uhr	Weinbergfest	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
<b>14.09.</b>	10:00 bis 14:00 Uhr	Pätzer Trödelmark „Kram & Krempel“	Pätzer Dorfau 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
<b>25.09.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>01.10.</b>	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
<b>08.10.</b>	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>25.10.</b>	18:00 Uhr	Herbstfeuer mit Lampionumzug	Feuerwehrdepot in der Depotstraße 15741 Bestensee-Pätz	Feuerwehrverein Pätz e.V. Thomas Raschemann ☎ 0170 – 117 15 12
<b>29.10.</b>	14:30 bis 18:30 Uhr	Blut spenden	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	DRK Vors. OV Bestensee B. Malter ☎ 0173 – 390 03 11
<b>30.10.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>31.10.</b>	ab 17:30 Uhr	Halloweenparty für Kinder	Schrobsdorff-Garten Hörningweg 2 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
<b>05.11.</b>	14:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
<b>12.11.</b>	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>14.11.</b>		Martinsumzug	Kinderdorf Bestensee Zeesener Str. 17, 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
<b>27.11.</b>	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
<b>03.12.</b>	14:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
<b>21.12.</b>	ab 16:00 Uhr	12. Pätzer Adventfeuer	Pätzer Dorfau 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243



# Bestensee

Landkost-Arena

16. März 2025

## DAS STABSMUSIKKORPS DER BUNDESWEHR Benefizkonzert

Kartenvorverkauf 04.12.2024 - 07.03.2025

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: 15,- EUR\*

Abendkasse: 18,- EUR

\* zzgl. Vorverkaufsgebühr

Landkost-Arena

Goethestraße 17

15741 Bestensee

Tickets an allen bekannten

Vorverkaufsstellen

Mail: [heimatverein@bestensee.de](mailto:heimatverein@bestensee.de)

Tel.: 0177-2203474

RATHAUS BESTENSEE  
EICHHORNSTRASSE 4-5  
15471 BESTENSEE

**GALERIE IM AMT**  
**21. MÄRZ 2025**  
**UM 16:00 UHR**  
**MENSCH**  
**UND**  
**NATUR**

Gedanken und Gefühle in Öl  
und Fotografie

FLORENTINE WAGNER & HOLGER SCHÜTZE



# Seelentrost-Ort „offene Sprechstunde“

## Das erwartet Sie:

Eine Gesprächspartnerin mit einem offenen Ohr für Ihre Sorgen, Ängste und Gefühle.

Wenn Sie sich eine dieser Fragen stellen, sollten Sie vorbeischauen:

- Wie lerne ich es wieder, gut für mich zu sorgen?
- Was kann ich tun, um besser im Einklang mit mir und meinen Mitmenschen zu sein?
- Wie gehe ich mit einem bestimmten Gefühl um?

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser Angebot kennen:

**montags / ab 14:30 Uhr  
im 3. Obergeschoss des MGH**

**Birgit freut sich auf Sie!**

Kostenlos- unter Schweigepflicht und individuell

Arbeitslosenverband Dtl. LV Brandenburg e.V., Mehrgenerationenhaus  
Waldstraße 33, 15741 Bestensee  
Tel: 033763 22554 E-Mail: mgh-bestensee@alv-brandenburg.de



## Eltern-Info-Abend zum Umgang zwischen Eltern und Kindern nach der Trennung oder Scheidung der Eltern



### Worum geht es ?

Wie können Eltern den Kontakt zwischen den Kindern und jedem Elternteil, nach der Trennung der Eltern gestalten ?  
Welche Wohn- und Lebensmodelle sind für Kinder nach der Trennung geeignet ?  
Wie kann man seinen Kindern helfen, mit der Trennung klar zu kommen?  
Wie und worüber sollten getrennte Eltern miteinander kommunizieren ?  
Wir versuchen Ihre Fragen zu beantworten.

Wann ? **Montag, 24.03.2025, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr**

Wo ? **im Mehrgenerationenhaus Bestensee „Kleeblatt“  
Waldstraße 33, 15741 Bestensee**

Wer ? **Lydia Schneider**, Familientherapeutin und Sozialpädagogin  
in der EFB- Königs Wusterhausen

**Bitte melden Sie sich verbindlich zu diesem Info-Abend an.  
Tel.: 03375 / 21 15 00 oder Mail: [efb-kw@diakoniewerk-simeon.de](mailto:efb-kw@diakoniewerk-simeon.de)**

- natürlich kostenlos-



JAGDGENOSSENSCHAFT PÄTZ | EIGENJAGDBEZIRK PÄTZ

# Einladung zur Vollversammlung

Die jährliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pätz und des Eigenjagdbezirk Pätz findet.

am 13. März 2025  
um 18.00 Uhr  
im EVENT Laden Pätz, Pätzer Dorfaue 9, 15741 Bestensee

statt.

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald und Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

**Tagesordnung:**

1. Jahresabschlussbericht
2. Kassenbericht 2024/25
3. Bericht der Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlüsse
6. Sonstiges

Thomas Brose, Jagdvorsteher

VSG 1990 BESTENSEE E.V.

# Einladung zur Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung der VSG 1990 Bestensee e.V. am Mittwoch, 05.03.2025, 18:30 Uhr im VIP-Raum der Landkost-Arena

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte aus den Abteilungen
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Wünsche und Anregungen
12. Schlusswort

Der Vorstand

**Beachten Sie den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bestwiners:**  
**Redaktionsschluss: 12. März 2025**  
**Erscheinungsdatum: 26. März 2025**



**Mehr Generationen Haus**  
Bestensee  
*Miteinander – Füreinander*



## Veranstaltungsplan vom Mehrgenerationenhaus Bestensee

### März 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort
montags	ab 14:30 Uhr	offene Sprechstunde "Seelentrost-Ort"	kostenfrei	mit Birgit, im 3. OG des MGH
jeden Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Spielenachmittag für Senioren	4,00 €	im Speisesaal mit Kaffee und Kuchen mit Regina, keine Anmeldung erforderlich
jeden Donnerstag	09:30 - 10:30 Uhr	Krabbelgruppe	2,00 €	mit Melanie, Anmeldung in der What's App Gruppe erwünscht
jeden Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Café	2,00 €	Anmeldung in der What's App Gruppe erforderlich
Di, Mi & Fr	16:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	2,00 €	mit Nadin & Stefan, Anmeldung tel. oder per E-Mail erwünscht
05.03.2025	15:00 - 18:00 Uhr	Tanzcafé	3,00 €	Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle KW, 03375/21150
07.03.2025	nachmittags	Kurzberatung zu Erziehungs-, Familien- und Trennungsthemen	kostenfrei	mit Dirk, Anmeldung per E-Mail unter 15bb@mail.de
14.03.2025	19:00 - 23:00 Uhr	Spielenachmittag	2,00 €	Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle KW, 03375/21150
21.03.2025	nachmittags	Eltern-Info-Abend zum Umgang zwischen Eltern & Kindern nach der Trennung oder Scheidung der Eltern	kostenfrei	Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle KW, 03375/21150
24.03.2025	18:00 - 19:30 Uhr	Buchlesung mit Dr. med Ulrike Gillert zum Buch "Eltern sein leicht gemacht"	8,00 €	Kartenvorverkauf bis 24.03.25, Abendkasse 10,- €

Mehrgenerationenhaus Bestensee  
unter Trägerschaft des Arbeitslosenverbandes Dtl. Landesverband Brandenburg e.V.  
Waldstraße 33, 15741 Bestensee  
E-Mail an mgh-bestensee@alv-brandenburg.de  
Tel: 033763 22554



LAUSL INFORMIERT



# Veranstaltungen im Februar im Zollstockmuseum

Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort
Jeden Montag	09:30 Uhr	1,0 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	2,00 €	Mit Anne Flügel; Neu anmeldung bei Björn Braune 0174/9024200 Ort: Kalendersaal
06.03.2025 20.03.2025	14:00 Uhr	2,0 h	Spielenachmittag für Groß und Klein	2,00 €	Ort: Zollstockmuseum
04.03.2025 18.03.2025	17:30 Uhr	1,5 h	Grundlagen Smartphone/ Tablet	3,00 €	Anmeldung bei Herrn Müller 0151/14112858 Ort: Zollstockmuseum
jeden Mittwoch	19:00 Uhr	2,0 h	Dart	2,00 €	Anmeldung bei Björn Braune 0174/9024200 Ort: Zollstockmuseum
11.03.2024 25.03.2025	19:00 Uhr	2,0 h	Skatrunde	2,00 €	Auch für Anfänger; Mit Alex Lenz Ort: Zollstockmuseum
13.03.2025 27.03.2025	13:30 Uhr	2,5 h	Wolllaustreffen	2,00 €	Ort: Zollstockmuseum
07.03.2025 21.03.2025	14:00 Uhr	2,0 h	Kreativtreff Deko selbst gestalten	2,00 €	Anmeldung Björn Braune 0174/9024200 Ort: Zollstockmuseum
24.03.2025	15:45 Uhr	1,0 h	Kräuter und Co Anleitung durch Frau Dr. Matthäi	2,00 €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg 033763/249347 Ort: Kalendersaal
Jeden Donnerstag	19:00 Uhr	1,0 h	Faszientraining im Kalendersaal	2,00 €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg 033763/249347 Ort: Kalendersaal
06.03.2025 20.03.2025	18:00 Uhr	2,0 h	Schach	2,00 €	Ort: Zollstockmuseum
22.03.2025	18:00 Uhr	ca. 2,0 h	Nachtwanderung für Kinder durchs Schutsketal		Anmeldung unter 01749024200 Ort: Zollstockmuseum

**Vorsitzender:** Björn Braune, E-Mail lausl.bestensee@web.de, Tel.: 0174/9024200

Änderungen unter Vorbehalt

**Adressen:** Zollstockmuseum, Dorfaue 9, Bestensee | Kalendersaal, Dorfaue 11, Bestensee | <https://lausl-zollstockmuseum.de>

**NEU IN BESTENSEE**

**HIP HOP FÜR KIDS & TEENS**

**KOSTENLOSES PROBETRAINING! MO. 03.03.25**

**INFO & KONTAKT:**  
WWW.TANZEN-IN-TORNOW.DE  
INFO@TANZEN-IN-TORNOW.DE  
0176 6346 6272

**UNSER ANGEBOT:**

- ✓ Hip Hop Kiddies 5-8 J. (Mo. 16:00)
- ✓ Hip Hop Kids 8-14 J. (Mo. 16:50)
- ✓ Hip Hop Teens 14-18J. (Mi. 18:00)
- ✓ Tik Tok Dance Class

**VORANMELDUNG ERFORDERLICH!**

**IN DER LANDKOSTARENA**  
Goethestraße 17  
15741 Bestensee

**NABU**

**Macht Spaß. Macht Sinn.**  
Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

[www.NABU.de/aktiv](http://www.NABU.de/aktiv)

# BUCHLESUNG

**Titel:  
Eltern sein leicht gemacht**

**Dr. med. Ulrike Gillert**



**Anleitung für den Alltag mit typischen Eltern-Kind-Situationen**

**Wann:** Mittwoch, 26. März 2025  
**Uhrzeit:** 18:00 Uhr  
**Wo:** Mehrgenerationenhaus,  
Waldstraße 33, 15741 Bestensee

**Eintritt: 8,- Euro p. P.** (Abendkasse: 10,- Euro)

Erleben Sie einen informativen und unterhaltsamen Abend mit Dr. med. Ulrike Gillert! In ihrer Lesung gibt sie wertvolle Tipps und praktische Anleitungen, um den Alltag mit Kindern leichter zu gestalten. Ideal für alle Eltern, die nach neuen Ansätzen und Lösungen suchen!

Wir bitten um Anmeldung:

E-Mail: [mgh-bestensee@alv-brandenburg.de](mailto:mgh-bestensee@alv-brandenburg.de)  
Telefon: 033763 22554

Kartenvorverkauf\* erfolgt bis 24.03.25. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

\*Die Eintrittskarten erhalten Sie werktags von 8-14 Uhr an der Rezeption des Mehrgenerationenhauses oder nach telefonischer Vereinbarung.



## Internationale Mädchenbegegnung „Girls without borders“

**vom 22. bis 27. April 2025  
im Jugendbildungszentrum Blossin**

Es ist Deine Chance, die Welt von morgen frauengerechter zu gestalten!  
Zur Teilnahme (kostenfrei) an dem Projekt sind sieben Mädchen mit Wohnsitz  
im Landkreis Dahme-Spreewald im Alter von 15 bis 17 Jahren eingeladen.

**Anmeldungen bis zum 28.02.2025 und Fragen zum Projekt sind zu  
richten an den Landkreis Dahme-Spreewald, Frau Paulina Kleiner  
Telefon: 03546 20-1316, E-Mail: [Europa@dahme-spreewald.de](mailto:Europa@dahme-spreewald.de)**



# GEMEINSAM DURCH GANZ PÄTZ TRÖDELN

27. APRIL 2025 - 10 BIS **15** UHR



**ALLE TRÖDELSTÄNDE  
FINDEN SIE HIER !**

**INFOS ZUR ANMELDUNG UNTER  
[WWW.HEIMATVEREIN-PAETZ.ORG](http://WWW.HEIMATVEREIN-PAETZ.ORG)**

## KINDER- UND JUGENDSEITEN

DAS JUGENDZENTRUM BESTENSEE FREUT SICH ÜBER SPENDE

## Wir sagen DANKE!

» In den Winterferien fand auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm in Kooperation mit der Sozialarbeiterin der Grundschule im Jugendzentrum statt. Nach vorheriger Anmeldung hatten die Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren die Gelegenheit, an dem kostenfreien Angebot teilzunehmen. Die einzelnen Projektstage waren nach kurzer Zeit bereits ausgebucht und das Projekt ist zu einem festen Bestandteil im Jahresverlauf des Jugendzentrums geworden. In dieser Woche wurde gerätselt, gebastelt und kulinarische Köstlichkeiten gekocht. Krönender Abschluss der Ferienwoche war ein Besuch im Bowlingkeller Bestensee. Die Kinder und Jugendli-



chen hatten zwei Stunden lang alle Bowlingbahnen für sich, konnten sich Getränke bestellen und Snacks naschen. Manch Einer entpuppte sich als großes Talent und Alle konnten in die-

sen zwei Stunden den Alltag hinter sich lassen und sich nur auf den gemeinsamen Spaß fokussieren. Anschließend ging es gemeinsam zurück zum Jugendzentrum, um Waffeln zu

backen und den schönen Tag ausklingen zu lassen.

Der Besuch im Bowlingkeller wurde durch eine Spende ermöglicht und wir wollen uns an dieser Stelle herzlich dafür bedanken. Letztes Jahr hatte das Jugendzentrum Bestensee das Glück, auch von dem Erlös des Benefizkonzertes des Stabsmusikkorps der Bundeswehr am 17. März 2024 in Bestensee zu profitieren. Jetzt konnten wir diese Spende endlich einlösen und den Kindern und Jugendlichen ermöglichen, für einige Zeit die Seele baumeln zu lassen und die Ferien zu genießen.

*Judith Großmann,  
Sozialarbeiterin  
Jugendzentrum Bestensee*

## Der Frühling bringt viel Neues auf den Weg.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
und Timo Schönefeld  
Tel.: (03382) 706 78 51 · Mobil: 0162 67 25 993  
E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de





## Mit den Lausl's zur Nachtwanderung in das Sutschketal

Für Kinder von 6-12 Jahren

Wir laden euch ein, mit uns am **22. März 2025** das schöne Sutschketal im Dunklen zu erkunden.

Ungeblendet von Taschenlampen gewöhnen sich unsere Augen schnell an die Umgebung und wir können Pflanzen und Tiere mal ganz anders erleben.

**Treffpunkt ist um 18:00 Uhr** am Zollstockmuseum und dorthin zurückgekehrt erwartet uns ein Feuer mit Würstchen und Stockbrot.

Wenn ihr darauf Lust habt, meldet euch bis zum 10.03.2025 bei uns an: Tel.: 0174 902 4200

Die Kosten von 5,- € sind zu Beginn der Wanderung zu bezahlen und bringt bitte einen Zettel mit einer Notfalltelefonnummer für diese Zeit mit.

Wir freuen uns auf Euch! Euer Ferienlagerteam

Katy, Erika, Laila, Björn und Birgitt

## SENIORENSEITEN

# VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE

## Ehrung für Ehrenamtliche

» In der Volkssolidarität Bestensee gibt es viele Mitglieder, die die ehrenamtliche Arbeit sehr ernst nehmen und damit auch die große Idee der Volkssolidarität „MITEINANDER - FÜREINANDER“ unterstützen. Zu diesen Mitgliedern gehören unter anderem Gerda Catholy und Roswitha Görlach. Unsere Gerdi ist seit über 20 Jahren Mitglied bei der Volkssolidarität und für sie ist es ganz normal, dass man sich um andere, besonders einsame und bedürftige Menschen kümmert. Sie ist eine lebenslustige und kommunikative Frau mit viel Humor und Tatenkraft. Mit ihren „jungen 90 Jahren“ scheut sie sich nicht, an der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Ortsgruppe teilzunehmen. Neben der Unterstützung bei der Volkssolidarität ist Gerdi auch in anderen Bereichen des Gemeindelebens sehr aktiv. So hilft sie z. B. auch dem Verein „LAUSL“ bei sehr vielen seiner Veranstaltungen. Sie backt eifrig Kuchen und verkauft ihn mit den Mitgliedern des Vereins.

Unsere Rosi ist sogar schon seit über 50 Jahren in der Volkssolidarität. Nach kurzer Zeit übernahm sie damals die Funktion einer Gruppenkassiererin und kümmerte sich viele Jahre um die vielen Befindlichkeiten ihrer Gruppenmitglieder und war ein wichtiges Verbindungsglied zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern. Besuche bei Geburtstagen oder Krankheiten, neue Mitglieder werben, Monatstreffen der Volkssolidarität vorbereiten und hunderte Babysöckchen für neue Erdenbürger der Gemeinde häkeln waren wichtige Aufgaben ihrer Tätigkeit.

Für diese hier genannten und vielen anderen ehrenamtlichen Aktionen wollte sich der Vorstand bei diesen beiden Mitgliedern bedanken. Im Zusammenhang mit der Seniorenweihnachtsfeier 2024 konnten wir diese Idee verwirkli-



chen. Gerda Catholy erhielt eine „Ehrenurkunde der Volkssolidarität“ und Roswitha Görlach wurde mit der „Bronzenen Solidaritätsnadel der Volkssolidarität“ ausgezeichnet. An dieser Stelle nochmals unser herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer in der Volkssolidarität und generell in der Gemeinde.

Als einer von vielen wichtigen Vereinen für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde würden wir uns für die Zukunft wünschen, dass das Ehrenamt in der Gemeinde wieder sehr viel mehr Beachtung findet und stärker gewürdigt wird. In den vergangenen Jahren hat es der Gemeinderat nicht geschafft, den jährlich stattfindenden „Tag des Ehrenamtes“ am 05. Dezember 2024 zu nutzen, um sich bei Bürgern der Gemeinde für ihre ehrenamtliche Arbeit zu bedanken.

*Monika Pohl, Vorstand der Volkssolidarität*

## SENIORENSEITEN

# VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE

## Konzert zum Jahresanfang 2025

» Es ist schon zu einer echten Tradition geworden – das jährliche Neujahrskonzert der Volkssolidarität.

Am 14. Januar 2025 fuhren wir mit dem Busunternehmen „RIESE REISEN“ nach Berlin ins Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Unsere musikinteressierten Mitglieder und weiteren Gäste aus Bestensee und Pätz fanden sich pünktlich an den vereinbarten Abfahrtstellen ein und mit guter Laune ging die Fahrt los. Pünktlich erreichten wir unser Ziel und hatten vor Konzertbeginn sogar noch Zeit für eine Tasse Kaffee. Das „Deutsche Filmorchester Babelsberg“ unter der Leitung von Igor Budinstein gestaltete zusammen mit den Solisten Melissa Domingues (Sopran) und Anton Beliaev (Bariton) ein kurzweiliges zweistündiges Programm

in wunderbarer musikalischer Qualität. Mit erfrischenden Zwischenmoderationen führte der Dirigent durch die Veranstaltung und so wurde das Konzert für alle Teilnehmer zu einem großen Ohrenschaus.

Zum Abschluss der Aufführungen wurde nach „alter Tradition“ der Radetzkymarsch gespielt, den wieder alle Zuschauer mit begeistertem Beifall begleiteten.

Bevor wir die Heimreise antraten, konnten wir dank unserem netten Busfahrer noch ein Würstchen mit Brot und Kaffee zu uns nehmen. Gegen 16 Uhr erreichten wir wieder Bestensee. Nochmals ein großes „Dankeschön“ an unseren Busfahrer, der uns sicher zu unserem Neujahrskonzert und zurückbrachte.



Wir planen auch schon das Konzert für 2026. Voraussichtlich wird es für Bestensee am 06. Januar 2026 stattfinden und alle Interessierten können diesen schon in ihren langfristigen Terminplaner notieren. In den kommenden Monaten werden wir euch über die Gruppenleiter dazu genaue Informationen zukommen lassen.

An dieser Stelle ebenfalls noch der wichtige Hinweis, dass ab März 2025 alle Monatstreffen der Volkssolidarität wieder erst ab 15 Uhr im Mehrzweckraum der Landkostarena stattfinden. Und bitte denkt weiterhin an eure Kaffeegedecke.

*Gerlinde Thieme, Volkssolidarität*

SENIORENSEITEN

# BESTENSEE SENIORENBEIRAT

*sucht neue Mitstreiter*



[agzwirner@gmail.com](mailto:agzwirner@gmail.com)

0170 - 55 50 440



## Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**Mehrgenerationenhaus**



Mehr  
Generationen  
Haus  
Miteinander - Füreinander

Wir laden Sie herzlich ein zum:

### 60plus Frühstück

### - Frühstück für Seniorinnen und Senioren -

Wir treffen uns zum gemeinsamen Frühstück mit Kaffee oder Tee und belegten Brötchen. Wir haben Zeit zu ausgelassenem und fröhlichem Austausch und für persönliche Anliegen ein offenes Ohr. Die Gemeinschaft und Begegnung stehen im Mittelpunkt.

Wir nehmen und geben gegenseitig Anteil dem Gegenüber und spenden auch Trost.

Wir kommen ins Gespräch zu unterschiedlichen und interessanten Themen.

Das 60plus Frühstück bietet Ihnen die ideale Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und einen schönen Vormittag in Gemeinschaft zu erleben.

Wer Zeit und Lust dazu hat, ist herzlich eingeladen!

#### Wo es stattfindet?

Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstraße 33, 15741 Bestensee

#### Wann es stattfindet?

Am Mittwoch, den 26.03.2025, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(Bitte beachten, es wird ein Unkostenbeitrag von 6,00 Euro für Speis und Trank erhoben)

#### Anmeldung wie?

Melden Sie sich bitte per E-Mail

[chance60plus@berliner-stadtmission.de](mailto:chance60plus@berliner-stadtmission.de)

oder telefonisch unter 0170 371 8602 / 0170 371 8656

#### Wir freuen uns auf Sie!

Kristina Schulz und Franziska Rumpel (Chance 60plus) und Regina Goldau (Familienzentrum)

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)

Projektbüro im Seniorenzentrum Bestensee, Hauptstraße 11

15741 Bestensee, Telefon: 0170 371 8602 oder 0170 371 8656

Weitere Infos: [www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus](http://www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus) und [faz-mgh-bestensee@alv-brandenburg.de](mailto:faz-mgh-bestensee@alv-brandenburg.de)



## Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserer nächsten Wanderung  
„Latschen und Tratschen“ am Donnerstag, den 06.03.2025 ein.



Der heutige Weg führt uns von Königs Wusterhausen Richtung Funkenberg nach Diepensee und wieder zurück.

Die Strecke ist ca. 8 Kilometer lang und wir benötigen etwa zwei Stunden.

**Treffpunkt: 10:00 Uhr**, Königs Wusterhausen, Potsdamer Str. Ecke Potsdamer Ring  
Dort gibt es einen Parkplatz, Bushaltestelle: Potsdamer Str. (Bus 730, Bus 735)

Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung, ob Sie dabei sein werden.

Mobil: 0170 371 86 02 / - 86 56 oder per Mail: [chance60plus@berliner-stadtmission.de](mailto:chance60plus@berliner-stadtmission.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße

*Kristina Schulz und Franziska Rumpel*

**Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)**

Projekt „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“

Hauptstraße 11 | 15741 Bestensee, Telefon: 0170 3718602

[chance60plus@berliner-stadtmission.de](mailto:chance60plus@berliner-stadtmission.de)

[www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus](http://www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus)



## Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Kofinanziert von der Europäischen Union

### Angebote für ältere Menschen

März 2025	Angebote / Kurse / Gruppen	Treffpunkte / Orte
<b>Montag - Freitag</b>  09:00 - 15:00 Uhr	<b>Telefonisches Beratungs- und Gesprächsangebot</b> (trägerneutral und vertraulich) zum <b>Thema älter werden</b> : Was gehört zum Alter/Altern? Wie gestalte ich aktiv meine Lebenssituation? Welche Sorgen habe ich?	Nach individueller Vereinbarung sind auch persönliche Gesprächstermine im Büro oder im häuslichen Umfeld möglich.
<b>Montag, 03.03. und 17.03. jeweils</b> 14:00 - 15:30 Uhr	<b>Digital fit- Umgang mit Smartphone für Anfänger:innen und Fortgeschrittene zum Betriebssystem Android</b>	MGH <b>Bestensee</b> , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
<b>Montag, 03.03. und 17.03. jeweils</b> 15:30 - 17:00 Uhr	<b>Digital fit- Umgang mit Laptop für Anfänger:innen und Fortgeschrittene zum Betriebssystem Windows</b>	MGH <b>Bestensee</b> , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
<b>Jeden Dienstag</b> 10:00 - 11:30 Uhr	<b>Französisch lernen</b> : Eine Muttersprachlerin bietet in kleiner Runde Französisch an.	Gemeindehaus <b>Bestensee</b> , Reuterstr.16, 15741 Bestensee
<b>Jeden Mittwoch</b> 10:00 - 11:00 Uhr	<b>Sport 60+</b> : Fitnessübungen zur Schulung der Beweglichkeit. <b>(keine Anmeldung möglich)</b>	Freizeithaus <b>Ragow</b> , Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde/OT Ragow
<b>Donnerstag, 06.03.</b> 10:00 - 12:30Uhr	<b>Wandergruppe „Latschen und Tratschen“</b> : Der heutige Weg führt uns von Königs Wusterhausen Richtung Funckerberg nach Diepensee und wieder zurück.	<b>Treffpunkt: 10 Uhr</b> , Königs Wusterhausen, Potsdamer Str. Ecke Potsdamer Ring, dort gibt es einen Parkplatz
<b>Jeden Freitag</b> 10:00 - 11:30 Uhr	<b>Walken</b> : Schnelleres Gehen für alle, die in Bewegung kommen wollen.	MGH <b>Bestensee</b> , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
<b>Donnerstag, 13.03.</b> 11:00 - 14:00 Uhr	<b>Kochgruppe</b> : Gemeinsam kochen, braten, sieden, dünsten, blanchieren, backen ... essen und Spaß haben. <b>Nur mit Anmeldung!</b>	Gemeindehaus <b>Bestensee</b> , Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
<b>Jeden Mittwoch</b> 10:00 - 11:00 Uhr	<b>Männersport 60+</b> : Leichte Übungen zum Muskelerhalt und zur Muskelstärkung.	MGH <b>Bestensee</b> , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
<b>Mittwoch, 26.03.</b> 10:00 - 12:00 Uhr	<b>Frühstück 60+</b> : Gemeinsames Frühstück mit Zeit für Gespräche, der Möglichkeit des Austauschs und der Begegnung.	MGH <b>Bestensee</b> , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
<b>Donnerstag, 20.03.</b> 16:00 - 17:30 Uhr	<b>Offener Treff Ragow „Plauschen und Latschen“</b> : Beim Spielen wollen wir gemeinsam eine schöne Zeit haben.	Freizeithaus <b>Ragow</b> , Küstergasse 3 15749 Mittenwalde / OT Ragow

- Änderungen vorbehalten -

#### Bei Interesse oder Fragen zu den Angeboten bitte melden unter:

Tel. **0170 - 371 86 02** und **0170 - 371 86 56** und Mail: [chance60plus@berliner-stadtmission.de](mailto:chance60plus@berliner-stadtmission.de)

Weitere Infos zur Projektarbeit finden Sie unter: [www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus](http://www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus)

**Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)** „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“,

Projektbüro im „Seniorenzentrum Bestensee“, Hauptstraße 11, 15741 Bestensee | Telefon: 0170 - 371 86 02

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT

## Gottesdienste im März

» Das Bild zeigt den Altar der Neuapostolischen Kirche in Königs Wusterhausen.

Am Sonntag, den 02.03.2025, um 10 Uhr findet der erste Entschlafenen-Gottesdienst in diesem Jahr statt. Dort wollen wir Derer im Besonderen gedenken, die in die Ewigkeit ziehen mussten.

Zu den Gottesdiensten ist Jedermann herzlich willkommen.

Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit, Gottesdienste über YouTube zu schauen.

Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B:

- Sonntag 10:00 Uhr und
- Mittwoch 19:30 Uhr

Gäste sind dazu jederzeit herzlich willkommen. Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun



## Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Petrus und Paulus Bestensee

## Geplante Gottesdiensttermine für den Monat März 2025:

05. 03. 25	Aschermittwoch + Abendmahl	18.00 Uhr ev. Kirche Bestensee
09. 03. 25	Invocavit	10.30 Uhr ev. Kirche Bestensee
16. 03. 25	Reminiscere	10.30 Uhr ev. Kirche Bestensee
23. 03. 25	Okuli - Abendgottesdienst mit Abendmahl	18.00 Uhr ev. Kirche Bestensee
30. 03. 25	Lätare	9.00 Uhr ev. Kirche Dolgenbrodt 10.30 Uhr ev. Kirche Bestensee

*Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Kirchen bzw. vor unseren Gemeindehäusern.*

Weitere Termine, Adressen und Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite

[www.petrus-paulus-gemeinde.de](http://www.petrus-paulus-gemeinde.de)

ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann –

Tel. 033763 / 62105

Mail: [Jaumann.F@kkzf.de](mailto:Jaumann.F@kkzf.de)

Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee - Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16

## Gottesdienst der katholischen Kirche in Bestensee

Freiligarthstr. 11A, Hauptzugang Mozartstraße, 15741 Bestensee

22.03.2025, um 18.00 Uhr.

Telefon: 03375-29 31 59

Ansprechpartner: Pfarrer Herr Alfredo Nava Mediavilla

[www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de](http://www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de)



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | [www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)



# Zahlreiche Komfortmerkmale genießen

ÜBERGANGSKARTEN 1. KLASSE SIND AUCH IN DER APP DB NAVIGATOR ERHÄLTICH

» Bequeme Ledersitze, breitere und verstellbare Sitzflächen, mehr Beinfreiheit, Fußstützen an vielen Plätzen, aufklappbare Tische, reichlich Platz für Gepäck unter und zwischen den Sitzen, weniger Durchgangsverkehr: Die 1. Klasse in den Zügen von DB Regio Nordost bietet zahlreiche Komfortmerkmale. Ein Wechsel von der 2. Klasse ist

mit der „Übergangskarte 1. Klasse“ ganz spontan während der Fahrt möglich. Seit diesem Jahr ist das Angebot auch digital über die App DB Navigator erhältlich – als Einzelfahrausweis, 24-Stunden-Karte,

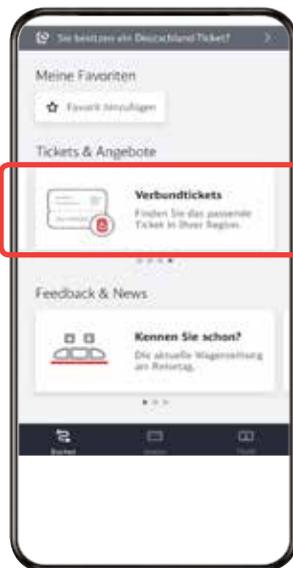
7-Tage-Karte, Monats- und Jahreskarte. Das Angebot gilt nur in Kombination mit einem VBB-Fahrausweis oder einem Deutschland-Ticket und ist ausschließlich im VBB-Tarifgebiet gültig.

**Gut zu wissen**

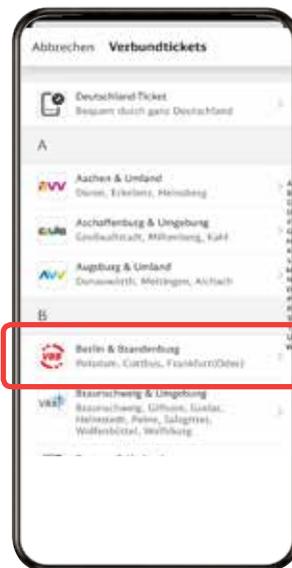
Mit den BahnCards 25/50 gilt der Einzelfahrausweis Übergang als 24-Stunden-Karte für die 1. Klasse.

Alle Übergangskarten für die 1. Klasse gelten auch in den freigegebenen Zügen der DB Fernverkehr AG (ICE, IC und RJ) innerhalb des VBB-Tarifgebietes – jedoch nicht in Kombination mit dem Deutschland-Ticket.

Mehr: → [vbb.de](http://vbb.de)



**1. Schritt:**  
„Verbundtickets“ auswählen



**2. Schritt:**  
„VBB“ auswählen



Nach Klick auf „Ticketauswahl“ kommt die Übersicht

## REGIO NORDOST AUF INSTAGRAM

### Mit den Fahrgästen in Verbindung bleiben

Ob idyllische Landschaften in Brandenburg oder die malerischen Seen in Mecklenburg-Vorpommern: Das und mehr präsentiert DB Regio Nordost unter **@DB.Regio.Nordost** bei Instagram. Der Kanal dient dazu, den Kund:innen auf direktem und kurzem Weg nützliche Hinweise für eine entspannte Reise zur Verfügung zu stellen.

Also nichts wie los und DB Regio Nordost unter → [instagram.com/db.regio.nordost](https://www.instagram.com/db.regio.nordost) auf Instagram folgen!



## APP DB NAVIGATOR

### Smarter reisen



Mit der App DB Navigator haben Fahrgäste einen Reisebegleiter, der unterwegs alles im Blick hat. Dazu gehören Zugabfahrten in Echtzeit, die Fahrpläne des innerstädtischen Nahverkehrs und der GPS-gestützte Routenplaner für Fußwege. Außerdem können über die App zahlreiche VBB-Fahrausweise digital gebucht werden. So hat man sein Ticket immer griffbereit in der Tasche!

**Weitere Vorteile sind:**

- Reisevorschau
- digitale Reisebegleitung für regelmäßig genutzte Verbindungen
- optimierte Benachrichtigungen zur Reise

Die App DB Navigator ist kostenlos im App Store (iOS) und bei Google Play (Android) verfügbar.

→ [bahn.de/dbnavigator](http://bahn.de/dbnavigator)

## KLASSE UNTERWEGS

### Hier findet jede Schulklasse den passenden Lernort!

Das Schulprogramm „Klasse unterwegs“ von DB Regio Nordost hat mittlerweile über 300 außerschulische Lernorte im Repertoire. Dort kann nach Herzenslust entdeckt, ausprobiert, experimentiert und gestaunt werden. Passend zum Unterrichtsfach und für die Klassenstufe laden die Lernangebote von „Klasse unterwegs“ dazu ein, sich außerhalb des Schulalltags mit wichtigen Themen auseinanderzusetzen und neugierig zu bleiben.



Foto: terra press GmbH

Apropos Neugier: Wer mehr erfahren will, wird unter → [bahn.de/klasseunterwegs](http://bahn.de/klasseunterwegs) fündig.

# Mit Gefühlen stark werden: So begleiten Sie Ihr Kind

Wenn Kinder auf die Welt kommen, sind sie noch hilflos und müssen lernen, ihre eigenen Gefühle sowie die anderer zu erkennen und auszudrücken. Im Laufe der Zeit entwickeln sie diese Fähigkeit, was einen wesentlichen Teil ihrer sozial-emotionalen Entwicklung ausmacht. Besonders prägend sind die ersten sechs Lebensjahre, in denen die grundlegenden emotionalen Fähigkeiten reifen.

## Welche emotionalen Fähigkeiten entwickelt Ihr Kind?

Im ersten Lebensjahr kann ein Baby grundlegende Emotionen wie Freude, Ärger und Angst ausdrücken, aber noch nicht selbst regulieren. Es beginnt zu erkennen, dass auch andere Menschen Gefühle zeigen und kann diese nachahmen, zum Beispiel durch ein Lächeln.

Im zweiten Lebensjahr erweitert sich der Wortschatz und das Verständnis für verschiedene Emotionen. Das Kind möchte immer mehr selbstständig tun und sammelt dabei täglich neue Erfahrungen – auch enttäuschende, wenn Dinge nicht wie gewünscht gelingen.

Im Übergang zum dritten Lebensjahr treten häufig intensive Gefühlsausbrüche auf, da Kinder in die „Trotzphase“ eintreten. Der Umgang mit starken Emotionen wird nun besonders herausfordernd. Das Kind beginnt, zwischen seinen Gefühlen und deren Ausdruck zu unterscheiden und lernt, diese bewusster zu steuern.

Ab dem vierten und fünften Lebensjahr kann ein Kind besser mit gemischten Gefühlen umgehen und negative Emotionen zunehmend kontrollieren. Es entwickelt Empathie und lernt, seine eigenen Gefühle von denen anderer zu unterscheiden.



**35**  
JAHRE IN DER  
REGION  
ZUHAUSE

Ab dem sechsten Lebensjahr sind Kinder emotional und sozial reif.

Sie können komplexe Gefühle ausdrücken, mit negativen Emotionen umgehen und Kompromisse schließen. Dein Kind knüpft stabile Freundschaften und passt seine Gefühlsäußerungen an die jeweilige Situation an.

## Kinder brauchen ein starkes Umfeld

Den Umgang mit starken, widersprüchlichen Gefühlen wird Ihr Kind nur mit Unterstützung lernen. Auch für Sie als Eltern ist es nicht immer einfach, ruhig zu bleiben, doch Ihre Gelassenheit hilft in schwierigen

Momenten. Trotz Fortschritten wird Ihr Kind weiterhin an seine Grenzen stoßen und Enttäuschungen erleben. Auch im Schulalter braucht Ihr Kind weiterhin Ihren Trost und Ihre Unterstützung, wenn seine Gefühle ins Wanken geraten.



**IKK BB-Ratgeber:** Im Vereinssport entdecken Kinder und Jugendliche ihre Stärken und Schwächen, zeigen Engagement und lernen, sowohl mit Erfolgen als auch mit Rückschlägen umzugehen. Sie entwickeln die Fähigkeit, sich in eine Gemeinschaft einzugliedern, mit anderen zusammenzuarbeiten und als Team auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten. Regelmäßiges Training im Sportverein belohnt die IKK BB jährlich mit einem Bonus von 75 Euro – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



**Egal, ob Sie IKK BB-Mitglied sind oder nicht:** Mit dem IKK BB-Newsletter ganz nah profitieren Sie von weiteren praktischen Tipps, Infos und Insights zu den Themen Ernährung, Sport, Familie, Regionales sowie mentale und körperliche Gesundheit.



Jetzt anmelden:  
[www.ikkbb.de/versicherte/service/beratung/newsletter](http://www.ikkbb.de/versicherte/service/beratung/newsletter)

## Der Gesundheitstipp – „Häusliche Pflege“ ANZEIGE

**Pflegen Sie jemanden zu Hause? Dann sind die folgenden Informationen vielleicht sehr interessant für Sie! Die Pflegekassen übernehmen Kosten für so genannte zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel.**

### Was sind zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Unter zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel sind solche Produkte zu verstehen, die zur Pflege von Menschen im häuslichen Bereich benötigt werden, bzw. die Pflege erleichtern. Dazu zählen:

- Saugende Bettschutzeinlagen (Einwegmaterial oder wieder verwendbare)
- Fingerlinge
- Einmalhandschuhe
- Mundschutz
- Schutzschürzen
- Desinfektionsmittel für die Hände
- Desinfektionsmittel für Flächen.

### Wer hat einen Anspruch auf Kostenübernahme von zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Alle Versicherten einer gesetzlichen Krankenkasse, die eine Pflegestufe haben.

### In welcher Höhe werden die Kosten erstattet?

Seit dem 01.01.2025 erstatten die

Pflegekassen (jede gesetzliche Krankenkasse hat eine eigene Pflegekasse) pro Monat bis zu einem Betrag von 42,00 € die Kosten für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel.

### Wie erhält man zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Mit einem entsprechenden Formular ist bei der jeweiligen Pflegekasse ein Antrag über Art und Menge der benötigten Produkte zu stellen. Diese Anträge sind bei der Pflegekasse oder auch in Apotheken zu bekommen. Auch manche Arztpraxen können weiterhelfen. Der Antrag kann von dem Betroffenen oder auch von einem Angehörigen / Betreuer gestellt werden. Nach Genehmigung durch die Pflegekasse können die Produkte dann über die Apotheke Ihrer Wahl bezogen werden.

### Entstehen Kosten für den Betroffenen?

Nein. Es ist keine Zuzahlung zu leisten und die Apotheken rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Wir beraten Sie gern, helfen Ihnen beim Ausfüllen des Formulars und übernehmen für Sie das Prozedere der Antragstellung.

*Ihr Apotheker Clemens Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke*

### Der Bereich Bürgerdienste informiert:

Im Bürgerbüro des Rathauses sind zu den Öffnungszeiten folgende Artikel erhältlich:

- **Bildband „Ein Ort ganz Menschlich“** **Stück 35,00€**
- **Bildband W. Purann** **Stück 49,00€**
- **gelbe Wertstoffsäcke** **kostenlos**

Weiterhin sind auch unterschiedlichste Bestensee-Artikel erhältlich.



**Fontane Apotheke**

Wir können unsere Kunden



**Hauptstraße 44**  
15741 Bestensee  
**Unser Beratungs-Tel.:**  
**(03 37 63) 6 14 90**



**Für eine gesunde Umwelt – gemeinsam mehr erreichen!**

**Wir recyceln ihre alten Röntgenbilder**

Für eine gesunde Umwelt können Sie Ihre nicht mehr benötigten Röntgenbilder über eine Sammelbox bei uns kostenfrei entsorgen. Unser zertifizierter Kooperationspartner recycelt die Aufnahmen und führt sie direkt einer gesetzeskonformen Verwertung zu.

**Angebot im Monat März 2025**

**Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten <sup>1)</sup> bis zu 30%**

<b>GASTEO®</b> (Flüssigkeit zum Einnehmen, 20 ml)	statt <del>10,89 €</del> <sup>2)</sup> <b>7,60 €</b> <small>30,00 €/l</small>
<b>HAMETUM Wund- und Heilsalbe®</b> (Salbe, 50 g)	statt <del>12,55 €</del> <sup>2)</sup> <b>10,05 €</b> <small>201,00 €/1kg</small>
<b>CANEPHRON Uno®</b> (Überzogene Tabletten, 30 St.)	statt <del>24,97 €</del> <sup>2)</sup> <b>22,45 €</b> <small>0,75 €/St.</small>
<b>BRONCHIPRET Thymian Pastillen®</b> (Pastillen, 30 St.)	statt <del>8,72 €</del> <sup>2)</sup> <b>6,95 €</b> <small>0,23 €/St.</small>
<b>KYTТА Schmerzsalbe®</b> (Salbe, 100 g)	statt <del>21,49 €</del> <sup>2)</sup> <b>19,35 €</b> <small>193,50 €/1kg</small>
<b>MONAPAX®</b> (Sirup, 150 ml)	statt <del>14,45 €</del> <sup>2)</sup> <b>10,10 €</b> <small>67,30 €/l</small>

*1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. 2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisermäßigung.*

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

## Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

**Timo Schönfeld**  
Tel.: (03382) 706 78 51 · Mobil: 0162 67 25 993  
E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de

